

Jahresrechnung

Jahresbericht

2006



GEMEINDE PLANKEN

Inhaltsverzeichnis	Seite
Vorwort	3
Gesetzliche Bestimmungen	5
Bilanz	6
Laufende Rechnung – Zusammenfassung	8
Laufende Rechnung im Detail	9
Investitionsrechnung	18
Voranschlag 2007	21
Abschreibungen 2006	22
Revisionsbericht	24
Erläuterungen zur Gemeinderechnung 2006	26
Gemeinderat	31
Wahlen und Abstimmungen	32
Jungbürgerfeier	34
Bauwesen	35
Energiestadt Planken	37
Umweltschutz	39
Land- und Forstwirtschaft	41
Gemeindeleben	44
Pfarrreirat	45
Schule	50
Seniorinnen und Senioren	53
Fürstlicher Tag in Planken	55
Kultur	59
Dorfleben	63
Statistische Angaben	66
Gebührenordnung	68
Öffnungszeiten	69

## Liebe Einwohnerinnen und Einwohner



Es ist mir eine grosse Freude und Ehre, erstmals das Vorwort für einen Jahresbericht der Gemeinde Planken verfassen zu dürfen. Nachdem ich erst seit Ende Februar 2007 im Amt bin, darf ich mich mit fremden Federn schmücken, denn die geleistete Arbeit im Jahr 2006 wurde nicht in meiner Verantwortung erbracht.

Neben der Jahresrechnung 2006 erhalten Sie einen Rückblick über die verschiedensten Aktivitäten innerhalb der Gemeinde im abgelaufenen Jahr. Sehr erfreulich ist das Rechnungsergebnis mit einem Ertragsüberschuss von CHF 742'517.22 in der Laufenden Rechnung und einem Deckungsüberschuss von CHF 856'903.70 in der Gesamtrechnung. Dies zeigt, dass auch mit einem Gemeindesteuerzuschlag von 160 % gut gewirtschaftet werden kann.

Das Jahr 2006 war durch eine rege private und gemeindliche Bautätigkeit geprägt. Im Bereich Hochbau wurde die Gebäudesanierung Dorfstrasse 90 + 92 zu Ende geführt und die Renovierung der Kapelle St. Josef in Angriff genommen. In diesem Zusammenhang ist auch die Ernennung der Gemeinde Planken zur Energiestadt von grosser Bedeutung.

Im Bereich Tiefbau wurde unter anderem die Strassenerneuerung Birkenweg durchgeführt, die Quellschutzzone überarbeitet und die Planung der Quelfassung «Wissa Stä» in die Wege geleitet.

Mit grossem Erfolg wurde das Projekt «Kleinschule Planken» bzw. «SchulePlus» umgesetzt, indem das Angebot an Tagesschulstrukturen rege wahrgenommen wird. Auch bewährt sich die Neuorientierung mit der Zusammenführung des Kindergartens, der ersten und zweiten Klasse Primarschule zur Basisstufe.

Im gesellschaftlichen Bereich ist vor allem die Herausgabe der Dorfchronik «Spurensuche in Planken» und die Erstellung des Leitbildes für die Gemeinde Planken hervorzuheben.

An dieser Stelle gebührt allen Einwohnerinnen und Einwohnern, die sich zum Wohle der Gemeinde Planken eingesetzt haben, ein herzliches Dankeschön. Im Besonderen danke ich dem Gemeinderat, den Mitgliedern der Kommissionen und Arbeitsgruppen sowie den Gemeindebediensteten für ihre gute Arbeit im vergangenen Jahr. Um auch weiterhin ein lebens- und liebenswertes Dorf zu bleiben, zähle ich auch zukünftig auf Eure tatkräftige Unterstützung.

Rainer Beck  
Gemeindevorsteher

# **Rechenschaftsbericht für das Jahr 2006**

**Artikel 57 Absatz 1 und 3:**

Der Geschäftsprüfungskommission obliegt die laufende Kontrolle der Verwaltung und des Rechnungswesens der Gemeinde. Sie überprüft den Rechnungsabschluss und mindestens zweimal jährlich die finanzielle Gebarung. Sie berichtet überdies dem Gemeinderat über das Ergebnis ihrer Prüfung und stellt Antrag auf Genehmigung der Gemeinderechnung und Entlastung der Organe.

Die Geschäftsprüfungskommission kann sich zur Kontrolle des Rechnungswesens der Dienste einer von der Regierung anerkannten Revisionsgesellschaft bedienen.

**Artikel 93:**

Das Rechnungswesen vermittelt eine klare, vollständige und wahrheitsgetreue Übersicht über den Finanzhaushalt.

Zu diesem Zweck erstellt die Gemeinde:

- einen mehrjährigen Finanzplan
- den Voranschlag und die Gemeinderechnung.

Die Gemeinde gewährleistet die Rechnungsprüfung und Finanzkontrolle.

**Artikel 99 Absatz 1:**

Die Gemeinderechnung gliedert sich in Verwaltungs- und Vermögensrechnung.

**Artikel 113 Absatz 1:**

Der Gemeindegassier hat die Gemeinderechnung über das abgelaufene Rechnungsjahr bis spätestens Ende Mai des folgenden Jahres zu erstellen und dieselbe der Geschäftsprüfungskommission zur Revision vorzulegen. Die Geschäftsprüfungskommission hat die Gemeinderechnung innerhalb von drei Wochen zu revidieren und den Befund zusammen mit der Gemeinderechnung an den Gemeindevorsteher zur Weiterleitung an den Gemeinderat zu übergeben.

## AKTIVEN

	per 31.12.2006	per 31.12.2005
	CHF	CHF
<b>FINANZVERMÖGEN</b>	<b>8'336'636.34</b>	<b>8'105'611.87</b>
<b>Flüssige Mittel</b>	<b>805'042.60</b>	<b>3'761'169.05</b>
Kassa	4'161.95	3'034.90
Postcheckkonto	94'236.95	421'291.45
Liecht. Landesbank AG	706'643.70	3'336'842.70
<b>Guthaben</b>	<b>1'921'403.39</b>	<b>818'027.07</b>
Landeskasse	1'287'268.44	639'023.32
Steuerkasse	141'299.90	0.00
Vermögens- und Erwerbssteueranteil Land	0.00	50'244.35
Gemeindeumlagen	52'220.95	51'519.65
Debitoren	450'028.75	77'239.75
Delkredere	9'414.65	
<b>Anlagen Finanzvermögen</b>	<b>5'592'469.95</b>	<b>3'393'395.95</b>
Vorsorglicher Bodenerwerb	3'386'868.25	3'386'868.25
Liegenschaft Saroja	2'200'000.00	0.00
Vorräte Heizöllager Forst	0.00	1.00
Vorräte Gebührenmarken	5'601.70	6'526.70
<b>Rechnungsabgrenzung</b>	<b>6'405.90</b>	<b>120'043.70</b>
Transitorische Aktiven	6'405.90	120'043.70
<b>Fonds und Stiftungen</b>	<b>11'314.50</b>	<b>12'976.10</b>
Stiftung für das Alter	1.00	1.00
Fürst Franz Josef Stiftung	1.00	1.00
Fonds für Seniorenbetreuung	11'312.50	12'974.10
<b>VERWALTUNGSVERMÖGEN</b>	<b>5'519'537.00</b>	<b>5'351'226.00</b>
Grundbesitz	1'000'002.00	1'000'002.00
Tiefbauten	0.00	0.00
Hochbauten	4'372'185.00	4'171'012.00
Mobilien	147'345.00	180'206.00
Darlehen, Beteiligungen	5.00	6.00
Investitionsbeiträge	0.00	0.00
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>13'856'173.34</b>	<b>13'456'837.87</b>

PASSIVEN

	per 31.12.2006	per 31.12.2005
	CHF	CHF
<b>FREMDKAPITAL</b>	<b>789'038.80</b>	<b>1'132'220.55</b>
<b>Laufende Verpflichtungen</b>	<b>775'124.30</b>	<b>924'906.95</b>
Schlüsselkautionen Gemeindegebäude	6'130.00	3'180.00
Kreditoren	714'648.20	770'993.95
Vermögens- und Erwerbssteueranteil Land	54'346.10	0.00
Steuerkasse	0.00	150'733.00
<b>Fonds- und Stiftungen</b>	<b>11'314.50</b>	<b>0.00</b>
Stiftungen div.	2.00	0.00
Fonds für Seniorenbetreuung	11'312.50	0.00
<b>Rückstellungen</b>	<b>0.00</b>	<b>196'262.00</b>
Rückstellungen für Investitionen	0.00	196'262.00
<b>Rechnungsabgrenzung</b>	<b>2'600.00</b>	<b>11'051.60</b>
Transitorische Passiven	2'600.00	11'051.60
<b>EIGENKAPITAL</b>	<b>13'067'134.54</b>	<b>12'324'617.32</b>
Reinvermögen am 1. Januar	12'324'617.32	14'115'635.41
Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung	742'517.22	0.00
Fehlbetrag der Laufenden Rechnung	0.00	1'791'018.09
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>13'856'173.34</b>	<b>13'456'837.87</b>

Planken, im Juni 2007

Rainer Beck, Gemeindevorsteher  
Erika Sprenger, Gemeindekassierin

## ZUSAMMENFASSUNG LAUFENDE RECHNUNG 2006

TITEL	AUFWAND	ERTRAG
	CHF	CHF
Allgemeine Verwaltung	587'018.40	78'206.15
Öffentliche Sicherheit	40'647.65	0.00
Bildung	612'915.28	5'895.00
Kultur, Freizeit, Kirche	293'619.75	11'720.00
Gesundheit	0.00	0.00
Soziale Wohlfahrt	215'638.45	0.00
Verkehr	270'158.35	19'726.50
Umwelt, Raumordnung	136'004.50	95'586.80
Volkswirtschaft	280'494.05	196'801.20
Finanzen, Steuern	6'172.35	5'116'611.50
Zwischentotal	2'442'668.78	5'524'547.15
Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen	2'056'663.60	
Abschreibungen auf Finanzvermögen	282'697.55	
	4'782'029.93	5'524'547.15
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>742'517.22</b>	
<b>Gesamttotal</b>	<b>5'524'547.15</b>	<b>5'524'547.15</b>



# DETAIL LAUFENDE RECHNUNG 2006

TITEL	AUFWAND	ERTRAG
	CHF	CHF
<b>Allgemeine Verwaltung</b>	<b>587'018.40</b>	<b>78'206.15</b>
<b>Gemeinderat und Kommissionen</b>	<b>119'069.40</b>	
Sitzungsgelder	46'821.10	
Drucksachen, Inserate	4'958.70	
Spesenentschädigungen	13'258.65	
Repräsentationskosten	19'715.80	
Zukunftswerkstatt «Pappla»	368.50	
Vorsteherkonferenz	5'778.20	
Dienstleistungen	7'498.80	
Leitbild	14'169.65	
Beiträge an politische Parteien	6'500.00	
<b>Gemeindeverwaltung</b>	<b>333'516.60</b>	<b>2'090.00</b>
Löhne inkl. Sozialleistungen	259'123.20	
Löhne für Aufbau Archiv	10'216.60	
Übriger Personalaufwand	290.00	
Büromaterial, Drucksachen	16'350.85	
Lektüren, Abonnemente	912.10	
Anschaffung Mobilien	4'960.65	
Unterhalt Mobilien	2'828.55	
Spesenentschädigungen	2'500.00	
Dienstleistungen, Honorare	3'931.30	
Telefon, Porti, Gebühren	10'095.65	
Gemeinderechnungsrevision	6'994.00	
Dienstleistungen EDV-Anlage	15'148.90	
Übriger Sachaufwand	164.80	
Gebühren für Amtshandlungen		2'070.00
Verkauf Pläne, Reglemente		20.00
<b>Bauverwaltung</b>	<b>69'262.40</b>	<b>5'028.00</b>
Löhne inkl. Sozialleistungen	24'156.95	
Anschaffung Mobilien	1'632.00	
Unterhalt Mobilien/Fahrzeuge	1'946.85	
Dienstleistungen, Honorare	34'093.00	
Telefon	728.25	
Überarbeitung Bauordnung	6'705.35	
Baubewilligungen		4'823.00
Dienstleistungen		205.00
<b>Verwaltungsliegenschaften</b>	<b>60'979.45</b>	<b>28'248.15</b>
Löhne inkl. Sozialleistungen	34'552.25	
Anschaffung Mobilien	608.50	
Energie, Heizung Gemeindeverwaltung	9'623.25	
Energie, Heizung Nr. 92, Allg. Gemeinderäume	192.00	
Verbrauchsmaterialien	2'422.80	

# DETAIL LAUFENDE RECHNUNG 2006

TITEL	AUFWAND	ERTRAG
	CHF	CHF
Baulicher Unterhalt	8'855.85	
Übriger Unterhalt	1'236.00	
Abfallbeseitigung	385.50	
Bewachung	842.40	
Versicherungen	2'260.90	
Liegenschaftserträge		26'879.00
Benützungsgebühren Mehrzweckraum		600.00
Kostenrückerstattungen		769.15
<b>Privat genutzte Verwaltungliegenschaften</b>	<b>4'190.55</b>	<b>42'840.00</b>
Baulicher Unterhalt Nr. 21	1'934.25	
Baulicher Unterhalt Nr. 90	149.75	
Baulicher Unterhalt Nr. 92	291.05	
Dienstleistungen, Versicherungen	1'815.50	
Mieteinnahmen Nr. 21		21'240.00
Mieteinnahmen Nr. 90		10'350.00
Mieteinnahmen Nr. 92		11'250.00
<b>Öffentliche Sicherheit</b>	<b>40'647.65</b>	
<b>Rechtswesen</b>	<b>13'924.70</b>	
Löhne inkl. Sozialleistungen	1'285.20	
Dienstleistungen, Honorare	8'030.45	
Grundbuchpläne, Geometerhonorare	735.45	
Unterhalt Landesinformationssystem	3'873.60	
<b>Feuerwehr, Zivilschutz</b>	<b>26'722.95</b>	
Löhne inkl. Sozialleistungen	3'048.95	
Übriger Personalaufwand	135.00	
Büromaterial, Drucksachen	111.55	
Anschaffung Mobilien	3'506.65	
Energie, Heizung	2'170.25	
Verbrauchsmaterialien	3'456.55	
Unterhalt Mobilien/Fahrzeuge	7'200.50	
Dienstleistungen	91.45	
Telefon	3'022.05	
Beitrag an Freiw. Feuerwehr Planken	3'980.00	
<b>Bildung</b>	<b>612'915.28</b>	<b>5'895.00</b>
<b>Primarschule, Kindergarten</b>	<b>396'020.19</b>	
Schulleiter und Kindergarten-Leiterin	9'555.05	
Löhne Lehrkräfte/Kindergärtnerin inkl. Sozialleistungen	302'193.44	
Übriger Personalaufwand	1'335.70	
Schulmaterialien	17'515.55	

## DETAIL LAUFENDE RECHNUNG 2006

TITEL	AUFWAND	ERTRAG
	CHF	CHF
Kindergartenmaterialien	6'647.00	
Drucksachen	2'896.20	
Schulbibliothek	7'859.55	
Anschaffung Mobilien PS	4'192.00	
Anschaffung Mobilien KITA	13'569.85	
Unterhalt Mobilien	12'730.45	
Schülertransporte	5'444.35	
Schulveranstaltungen	6'860.05	
Telefon	2'819.80	
Schülerversicherungen	1'667.50	
Unterhalt (Support) EDV-Anlage	733.70	
<b>Projekt SchulePlus</b>	<b>22'457.70</b>	<b>1'995.00</b>
Löhne für Englisch-Kurs	1'610.20	
Schulmaterialien Basisstufe	110.00	
Anschaffung Mobilien	4'939.00	
Benützungskosten Kindergartenhaus KITA	12'465.00	
Veranstaltungen	1'933.50	
Dienstleistungen, Honorare	1'400.00	
Unkostenbeitrag an Englisch-Kurs		1'995.00
<b>Schulanlagen</b>	<b>186'277.60</b>	<b>3'900.00</b>
Löhne inkl. Sozialleistungen	104'684.85	
Übriger Personalaufwand	1'142.00	
Anschaffung Mobilien	2'175.10	
Energie, Heizung Schule	26'816.55	
Energie, Heizung Kindergarten	5'668.75	
Verbrauchsmaterialien	8'940.30	
Bauchlicher Unterhalt	18'121.90	
Unterhalt der Mobilien durch Dritte	1'712.40	
Abfallbeseitigung	939.80	
Bewachung	1'620.55	
Versicherungen	10'058.65	
Telefon	1'426.55	
Dienstleistungen, Honorare	2'970.20	
Benützungsgebühren Turnhalle		3'650.00
Kostenrückerstattungen		250.00
<b>Sonderschulen</b>	<b>8'159.79</b>	
Beiträge an Sonderschulen	6'659.79	
Beiträge an Heilpädagogisches Zentrum	1'500.00	
<b>Kultur, Freizeit, Kirche</b>	<b>293'619.75</b>	<b>11'720.00</b>
<b>Kulturförderung</b>	<b>142'236.15</b>	<b>11'220.00</b>
Löhne inkl. Sozialleistungen	748.50	

## DETAIL LAUFENDE RECHNUNG 2006

TITEL	AUFWAND	ERTRAG
	CHF	CHF
Anschaffungen	1'537.00	
Ankauf Quellenwerk Geschichte Planken	54'018.10	
Druck Dorfchronik «Spurensuche in Planken»	18'744.30	
Funkensontag	3'460.55	
Besuch Erbprinzenpaar	32'046.15	
Umzug 200 Jahre Souveränität	6'843.90	
Präsente	3'403.80	
Jungebürgerfeier	2'450.10	
Anlässe «Dorfleben»	3'987.05	
Anlässe «Kulturleben»	5'058.70	
Beiträge an priv. Institutionen	5'718.00	
Trachtenverein Planken	4'220.00	
Verkauf Plankner Kochbuch		440.00
Verkauf Dorfchronik «Spurensuche in Planken»		10'780.00
<b>Massenmedien</b>	<b>11'010.40</b>	
Gemeindekanal/Internet	5'684.20	
Dienstleistungen	5'326.20	
<b>Parkanlagen, Wanderwege</b>	<b>15'361.45</b>	
Löhne inkl. Sozialleistungen	4'079.55	
Energie	2'891.35	
Verbrauchsmaterialien	1'191.70	
Verbindung Birkenweg-Bärenboden	6'765.25	
Unterhalt Mobilien/Fahrzeuge	130.60	
Unterhalt Wettermess-Station	303.00	
<b>Sport</b>	<b>33'319.75</b>	<b>500.00</b>
Löhne inkl. Sozialleistungen	1'011.90	
Skilift und Schlittenbahn	9'246.35	
Gemeindesportfest	5'331.50	
Schülerradrennen (Kriterium)	5'000.00	
Beiträge an Vereine und Verbände	1'800.00	
Turnverein Planken	10'930.00	
Skilift-Kartenverkauf		500.00
<b>Kirchenwesen</b>	<b>91'692.00</b>	
Löhne inkl. Sozialleistungen	61'484.75	
Energie, Heizung Kirche	1'619.15	
Verbrauchsmaterialien	287.80	
Baulicher Unterhalt Kirche	1'907.10	
Übriger Unterhalt	813.25	
Spesenentschädigungen, Festanlässe	1'291.10	
Dienstleistungen, Versicherungen	1'030.05	
Kirchenchor Planken	12'603.65	
Organisten und Ministranten	8'979.15	
Konfessions- und Dekanatsbeiträge	1'676.00	

# DETAIL LAUFENDE RECHNUNG 2006

TITEL	AUFWAND	ERTRAG
	CHF	CHF
<b>Soziale Wohlfahrt</b>	<b>215'638.45</b>	
<b>Jugend</b>	<b>87'304.15</b>	
Löhne inkl. Sozialleistungen	33'656.90	
Übriger Personalaufwand	1'132.65	
Anschaffung Mobilien	3'637.45	
Verbrauchsmaterialien	1'451.45	
Benützungskosten Jugendraum	8'640.00	
Spesenentschädigungen, Veranstaltungen	3'302.65	
Dienstleistungen	620.00	
Telefon	301.05	
Büromiete Jugendleiterin	600.00	
Pfadfinder Planken	5'162.00	
Beitrag Tagesmütterbetr. + Mittagstisch	28'800.00	
<b>Allgemeine Fürsorge</b>	<b>29'466.50</b>	
Seniorenbetreuung Planken	2'000.00	
Beitrag an Mütterberatung	1'748.50	
Beiträge an priv. Institutionen	3'196.60	
Beitrag an Familienhilfe	22'521.40	
<b>Sozialhilfe</b>	<b>90'051.80</b>	
Ergänzungsleistungen zur AHV	37'647.50	
Lastenausgleich (Wirtschaftliche Hilfe)	23'801.85	
Förderung nach Art. 24 SHG (Betriebsdefizite Alters- und Pflegeheime)	28'602.45	
<b>Hilfsaktionen</b>	<b>8'816.00</b>	
Beiträge an priv. Institutionen	1'816.00	
Beitrag für Sternsingeraktion	7'000.00	
<b>Verkehr</b>	<b>270'158.35</b>	<b>19'726.50</b>
<b>Gemeindestrassen</b>	<b>265'927.35</b>	<b>19'606.50</b>
Löhne inkl. Sozialleistungen	142'945.95	
Dienstkleider	1'165.65	
Anschaffung Mobilien	4'494.10	
Energie Strassenbeleuchtung	13'684.60	
Energie, Heizung Werkhof	4'278.25	
Verbrauchsmaterialien	9'988.30	
Baulicher Unterhalt Werkhof	1'058.80	
Baulicher Unterhalt Strassen	601.10	
Dienstleistungen durch Dritte	14'478.20	
Unterhalt Mobilien/Fahrzeuge	56'883.60	
Wegrechtzinsen	520.00	

## DETAIL LAUFENDE RECHNUNG 2006

TITEL	AUFWAND	ERTRAG
	CHF	CHF
Abfallbeseitigung	355.85	
Sprechfunkanlage, Telefon	1'980.90	
Versicherungen	13'492.05	
Dienstleistungen für Dritte		9'918.80
Verkäufe		939.50
Kostenrückerstattungen		8'748.20
<b>Übriger Verkehr</b>	<b>4'231.00</b>	<b>120.00</b>
Beiträge an Private (Busabos)	4'231.00	
Gebühren Fahrradschilder		120.00
<b>Umwelt, Raumordnung</b>	<b>136'004.50</b>	<b>95'586.80</b>
<b>Wasserversorgung</b>	<b>68'121.70</b>	<b>40'196.15</b>
Löhne inkl. Sozialleistungen	42'060.00	
Übriger Personalaufwand	380.00	
Anschaffung Mobilien	1'747.35	
Energie, Heizung Werkhof	267.40	
Verbrauchsmaterialien	486.20	
Baulicher Unterhalt	4'950.00	
Dienstleistungen durch Dritte	12'175.05	
Unterhalt Mobilien/Fahrzeuge	661.05	
Honorare, Wasserproben	3'177.35	
Werkleitungskataster	472.70	
Versicherungen	940.20	
Telefon	804.40	
Zählermiete		5'353.35
Wasserzinsen		12'165.50
Wasserverkauf an WLU		22'677.30
<b>Abwasserentsorgung</b>	<b>25'515.30</b>	<b>16'662.05</b>
Löhne inkl. Sozialleistungen	3'048.95	
Energie	455.40	
Unterhalt Mobilien/Fahrzeuge	52.25	
Werkleitungskataster	3'705.60	
Versicherungen	405.80	
Betriebskosten Abwasserzweckverband AZV	17'847.30	
Grundgebühren		5'340.05
Abwasserzinsen		11'322.00
<b>Abfallbeseitigung, Deponie</b>	<b>35'023.95</b>	<b>33'228.60</b>
Löhne inkl. Sozialleistungen	11'177.30	
Energie, Heizung	40.15	
Verbrauchsmaterialien	73.40	
Baulicher Unterhalt	42.80	

## DETAIL LAUFENDE RECHNUNG 2006

TITEL	AUFWAND	ERTRAG
	CHF	CHF
Unterhalt Mobilien/Fahrzeuge	130.60	
Dienstleistungen durch Dritte	1'568.50	
Ankauf Kehrricht- und Gebührenmarken	15'105.95	
Altpapier	3'303.75	
Altglas	1'162.00	
Altöl	369.05	
Alteisen	618.85	
Abfallmarken Gemeinde	444.80	
Deponie Ställa	986.80	
Grundgebühren Altstoffe		7'739.65
Restkostenumlage Altstoffe		7'278.80
Verkauf Kehrricht- und Gebührenmarken		17'425.30
Verkauf Altstoffe		784.85
<b>Übriger Umweltschutz</b>	<b>7'343.55</b>	<b>5'500.00</b>
Verbrauchsmaterialien	352.80	
Dienstleistungen, Kadaverbeseitigung	666.75	
Rauchgaskontrolle	6'024.00	
Beiträge an priv. Institutionen	300.00	
Rauchgaskontrolle Rückerstattung		5'500.00
<b>Volkswirtschaft</b>	<b>280'494.05</b>	<b>196'801.20</b>
<b>Landwirtschaft</b>	<b>34'455.95</b>	<b>19'328.55</b>
Löhne inkl. Sozialleistungen	16'774.10	
Löhne Feuerbrand	2'958.10	
Energie Pumpwerk	734.45	
Verbrauchsmaterialien	170.45	
Obstgarten	7'744.65	
Obstbaum-Aktion	1'803.00	
Grabenräumung	800.25	
Unterhalt Mobilien/Fahrzeuge	391.80	
Honorare, Gutachten	2'038.15	
Tierseuchenfonds	741.00	
Beiträge an Bienenzüchter	300.00	
Pachtzinsen Äscher		3'219.00
Beitrag Feuerbrandbekämpfung		4'289.55
Beitrag Magerwiesen		11'820.00
<b>Alpwirtschaft</b>	<b>45'922.50</b>	<b>32'194.10</b>
Löhne inkl. Sozialleistungen	32'244.95	
Verbrauchsmaterialien	1'056.95	
Unterhalt Gebäude/Weiden	3'415.00	
Unterhalt Zäune	1'350.35	
Unterhalt Mobilien/Fahrzeuge	907.50	
Dienstleistungen	5'434.80	
Alpgebäude-Versicherungen	1'512.95	

## DETAIL LAUFENDE RECHNUNG 2006

TITEL	AUFWAND	ERTRAG
	CHF	CHF
Alpungstaxe		13'574.40
Landesbeitrag Alpungskosten		18'200.00
Jagdpachtanteil Alpwirtschaft		419.70
<b>Forstwirtschaft</b>	<b>190'639.95</b>	<b>143'358.20</b>
Löhne inkl. Sozialleistungen	38'533.80	
Dienstkleider	1'061.05	
Holzkäufe	600.00	
Energie, Heizung	1'459.90	
Verbrauchsmaterial	5'111.70	
Pflanzen	542.75	
Wildschadenverhütung	5'351.40	
Unterhalt Mobilien/Fahrzeuge	2'807.20	
Dienstleistungen	133'382.45	
Telefon	994.20	
Verbandsbeiträge	795.50	
Dienstleistungen für Dritte		75'039.20
Holzverkäufe		46'019.10
Brennholz-Lieferung für Gemeinde		13'860.00
Zollrückerstattungen		671.75
Rückerstatt. Wildschadenverhütung		4'927.50
Entschäd. Waldreservate		2'340.00
Jagdпachtanteil Forstwirtschaft		500.65
<b>Jagd</b>	<b>989.30</b>	<b>1'920.35</b>
Dienstleistungen	68.95	
Beiträge an Forst- und Alpwirtschaft	920.35	
Jagdпachtzinsen		920.35
Liegenschaftsertrag		1'000.00
<b>Energie</b>	<b>8'486.35</b>	
Dienstleistungen «Energistadt»	8'486.35	
<b>Finanzen</b>	<b>2'345'533.50</b>	<b>5'116'611.50</b>
<b>Gemeindesteuern</b>		<b>960'491.20</b>
Vermögens- und Erwerbssteuer		959'359.95
Hundesteuer		1'131.25
<b>Gesetzl. Anteile an Landessteuern</b>		<b>1'003'050.95</b>
Kapital- und Ertragssteuer		743'962.25
Grundstückgewinnsteuer		259'088.70



## DETAIL LAUFENDE RECHNUNG 2006

TITEL	AUFWAND	ERTRAG
	CHF	CHF
<b>Finanzausgleich</b>		<b>3'146'914.65</b>
Ausgleichsbeiträge des Landes		3'146'914.65
<b>Kapitaldienst</b>	<b>3'424.60</b>	<b>6'154.70</b>
Bank- und PC-Spesen	547.90	
Bankzinsen	2'876.70	
Bankkontokorrentzinsen		6'154.70
<b>Liegenschaften des Finanzvermögens</b>	<b>2'747.75</b>	
Energie, Heizung «Saroja»	2'747.75	
<b>Abschreibungen auf Finanzvermögen</b>	<b>282'697.55</b>	
Anpassung Delkredere	9'414.65	
An Anlagen des Finanzvermögens	260'306.80	
Fonds für Seniorenbetreuung	12'976.10	
<b>Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen</b>	<b>2'056'663.60</b>	
Hochbauten	485'774.35	
Tiefbauten	1'370'509.30	
Mobilien, Fahrzeuge, Einrichtungen	74'881.85	
Investitionsbeiträge	125'498.10	
Zwischentotal	4'782'029.93	5'524'547.15
<b>Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung</b>	<b>742'517.22</b>	
	5'524'547.15	5'524'547.15

# INVESTITIONSRECHNUNG 2006

TITEL	AUSGABEN	EINNAHMEN
	CHF	CHF
<b>Allgemeine Verwaltung</b>	<b>570'498.10</b>	<b>40'881.90</b>
<b>Gemeindeverwaltung</b>	<b>28'720.05</b>	<b>0.00</b>
EDV-Anlage (Hard-/Software)	28'720.05	
<b>Verwaltungsliegenschaften</b>	<b>541'778.05</b>	<b>40'881.90</b>
Wärmetechn. Sanierung Dreischwesternhaus	81'744.75	
Brandschutzmassnahmen Dreischwesternhaus	6'493.80	
Haus Nr. 90 (Altbau)	276'045.05	
Haus Nr. 92 (Neubau) u. LTN-Raum	177'494.45	
Subvention Denkmalpflege Nr. 90		25'559.90
Förderbeitrag wärmetechn. Sanierung Nr. 90		5'369.00
Förderbeitrag Sonnenkollektoren Nr. 90		1'792.00
Minergie-Beitrag für Nr. 90		500.00
Förderbeitrag wärmetechn. Sanierung Nr. 92		5'369.00
Förderbeitrag Sonnenkollektoren Nr. 92		1'792.00
Minergie-Beitrag für Nr. 92		500.00
<b>Öffentliche Sicherheit</b>	<b>10'869.30</b>	<b>19'829.20</b>
<b>Rechtswesen</b>	<b>7'736.70</b>	
Neuvermessung Plankner Äscher u. Ställa	7'736.70	
Beiträge Grundeigentümer Plankner Äscher		19'829.20
<b>Feuerwehr, Zivilschutz</b>	<b>3'132.60</b>	
Anschaffung Mobilien	3'132.60	
<b>Bildung</b>	<b>429'908.35</b>	<b>0.00</b>
<b>Primarschule, Kindergarten</b>	<b>10'168.20</b>	<b>0.00</b>
Anschaffung EDV-Geräte	3'186.05	
Anschaffung Mobilien	6'982.15	
<b>Schulanlagen</b>	<b>419'740.15</b>	<b>0.00</b>
Umgebung Nr. 90/92 u. Kindergarten	323'269.25	
Umgebung Spielplatz	31'850.25	
Schulzentrum (Photovoltaikanlage)	4'222.60	
Brandschutzmassnahmen Schulzentrum	7'489.75	
Brandschutzmassnahmen Kindergarten	2'902.10	
Wärmetechn. Sanierung Dach Turnhalle	24'879.75	
Wärmetechn. Sanierung Boden Musik-/Religionszimmer	25'126.45	
<b>Kultur, Freizeit, Kirche</b>	<b>156'958.55</b>	<b>35'528.00</b>
<b>Kulturförderung</b>	<b>9'209.95</b>	
Ausstattung Kulturkeller	9'209.95	

# INVESTITIONSRECHNUNG 2006

TITEL	AUSGABEN	EINNAHMEN
	CHF	CHF
<b>Kirchenwesen</b>	<b>147'748.60</b>	<b>35'528.00</b>
Sanierung Kirche (Planung/Untersuchungen)	147'748.60	
Subvention Sanierung Kirche		35'528.00
<b>Soziale Wohlfahrt</b>	<b>37'404.10</b>	<b>0.00</b>
<b>Alterswohnheime</b>	<b>37'404.10</b>	
Stiftung LAK (Alters- u. Krankenhilfe)	37'404.10	
<b>Verkehr</b>	<b>797'492.35</b>	<b>190'136.00</b>
<b>Gemeindestrassen</b>	<b>709'441.65</b>	<b>168'964.00</b>
Strassenbau «Auf der Egerta»	12'000.00	
Strassenbau «Birkenweg»	459'309.60	
Kehrplatz Mahda	6'657.30	
Strasse Oberplanken	118'097.15	
Verbindung Unterm Rain-Egerta	113'377.60	
Subvention «Auf der Egerta»		2'892.00
Subvention «Birkenweg»		110'405.00
Subvention Strasse Oberplanken		28'402.00
Subvention Verbindung Unterm Rain-Egerta		27'265.00
<b>Strassenbeleuchtungen</b>	<b>88'050.70</b>	<b>21'172.00</b>
Beleuchtung «Birkenweg»	88'050.70	
Subvention «Birkenweg»		21'172.00
<b>Umwelt, Raumordnung</b>	<b>555'258.70</b>	<b>136'098.00</b>
<b>Wasserversorgung</b>	<b>241'190.30</b>	<b>62'770.00</b>
«Birkenweg»	148'780.20	
Werkleitungskataster	8'947.55	
Quelle «Wissa Stä»	9'235.30	
Studie Wasserlieferung	74'227.25	
Wasseranschlussgebühren		7'000.00
Subvention «Birkenweg»		35'734.00
Subvention Quelle «Wissa Stä»		2'203.00
Subvention Studie Wasserlieferung		17'833.00
<b>Abwasserentsorgung</b>	<b>314'068.40</b>	<b>73'328.00</b>
«Birkenweg»	261'374.25	
Werkleitungskataster	13'921.75	
Kanalisation Planken-Schaan	20'066.00	
Baukostenbeitrag Abwasserzweckverband (AZV)	17'200.00	
GEP (Genereller Entwässerungsplan)	1'506.40	
Anschlussgebühren Kanalisation		10'500.00
Subvention «Birkenweg»		62'828.00

# INVESTITIONSRECHNUNG 2006

TITEL	AUSGABEN	EINNAHMEN
	CHF	CHF
<b>Volkswirtschaft</b>	<b>89'058.25</b>	<b>0.00</b>
<b>Forstwirtschaft</b>	<b>18'165.25</b>	<b>0.00</b>
Bodenkauf f. Aufforstungsprojekt Planken	14'476.80	
Steinschlagschutz Rütli	2'813.00	
Berggebietsanierung	875.45	
<b>Kommunale Werbung</b>	<b>28'170.00</b>	<b>0.00</b>
Beitrag an Bergbahnen Malbun AG	28'170.00	
<b>Energie</b>	<b>42'723.00</b>	<b>0.00</b>
Private Haushalte (Subv. Altern. Energien)	42'723.00	
	2'647'447.70	422'473.10
Nettoinvestitionen der Gemeinde		2'224'974.60
	2'647'447.70	2'647'447.70
<b>Finanzierung:</b>		
Nettoinvestitionen der Gemeinde	2'224'974.60	
Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen		2'056'663.60
Zunahme des Verwaltungsvermögens in der Bilanz		168'311.00
	2'224'974.60	2'224'974.60

## VORANSCHLAG 2007

Nachstehend das vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 28. November 2006 genehmigte Budget für das Jahr 2007, unterteilt in Laufende Rechnung und Investitionsrechnung.

Das Budget wurde nach der Genehmigung durch den Gemeinderat zum Referendum ausgeschrieben, welches jedoch nicht ergriffen wurde.

TITEL	AUFWAND	ERTRAG
<b>LAUFENDE RECHNUNG</b>	CHF	CHF
Allgemeine Verwaltung	747'000.00	91'200.00
Öffentliche Sicherheit	49'400.00	0.00
Bildung	590'900.00	2'000.00
Kultur, Freizeit, Kirche	226'100.00	1'000.00
Gesundheit	7'000.00	0.00
Soziale Wohlfahrt	266'400.00	14'500.00
Verkehr	266'300.00	8'400.00
Umwelt, Raumordnung	157'400.00	89'500.00
Volkswirtschaft	265'100.00	150'300.00
Finanzen, Steuern	3'000.00	4'417'000.00
Zwischentotal	2'578'600.00	4'773'900.00
Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen	1'506'826.00	
	4'085'426.00	4'773'900.00
Ertragsüberschuss	688'474.00	
Gesamttotal	4'773'900.00	4'773'900.00

TITEL	AUSGABEN	EINNAHMEN
<b>INVESTITIONSRECHNUNG</b>	CHF	CHF
Allgemeine Verwaltung	60'000.00	0.00
Öffentliche Sicherheit	17'000.00	0.00
Bildung	320'000.00	40'000.00
Kultur, Freizeit, Kirche	1'330'000.00	440'000.00
Soziale Wohlfahrt	88'500.00	0.00
Verkehr	190'000.00	0.00
Umwelt, Raumordnung	642'000.00	5'000.00
Volkswirtschaft	64'085.00	0.00
Finanzen, Steuern	0.00	148'000.00
	2'711'585.00	633'000.00
Nettoinvestitionen	2'711'585.00	2'078'585.00
	2'711'585.00	2'711'585.00
<u>Finanzierung:</u>		
Nettoinvestitionen der Gemeinde	2'078'585.00	
Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen		1'506'826.00
Zunahme des Verwaltungsvermögens in der Bilanz		571'759.00
	2'078'585.00	2'078'585.00

ABSCHREIBUNGEN 2006	Buchwert per 1.1.2006	Abschr./Subv. bis 31.12.2005	Zugang per 2006	Total Invest. bis 31.12.2006	Subv./Beiträge bis 31.12.2006
<b>VERWALTUNGSVERMÖGEN</b>					
<b>Grundstücke</b>	<b>1'000'002.00</b>		<b>0.00</b>		<b>234'089.25</b>
Gemeindeboden	1'000'000.00	1'775'038.65		2'775'038.65	35'000.00
Gemeindealpen	1.00	99'999.00		100'000.00	
Gemeindewald	1.00	802'931.60		802'932.60	199'089.25
<b>Tiefbauten</b>	<b>0.00</b>		<b>1'716'572.50</b>		<b>7'272'703.45</b>
Strassenbau	0.00	8'920'174.50	797'492.35	9'717'666.85	3'405'026.40
Gemeinschaftsantenne	0.00	457'044.60		457'044.60	39'000.00
Kanalisation	0.00	5'349'774.50	296'868.40	5'646'642.90	2'015'951.15
Wasserversorgung	0.00	4'392'971.60	241'190.30	4'634'161.90	1'154'727.75
Maschinenwege	0.00	19'941.60		19'941.60	5'612.40
Berggebietsanierung	0.00	675'962.15	875.45	676'837.60	
Rüfeschtzbauten	0.00	1'157'451.94		1'157'451.94	129'882.05
Aufforstungsprojekte	0.00	527'762.55	17'289.80	545'052.35	30'474.00
Alpsanierung	0.00	302'629.05		302'629.05	59'264.35
Dorf-, Schulhofplatz	0.00	535'671.95	355'119.50	890'791.45	88'680.00
Waldstrassen	0.00	129'699.80		129'699.80	
Plankner Äscher	0.00	510'189.85	7'736.70	517'926.55	229'589.05
Feldstrassen Oberplanken	0.00	22'224.25		22'224.25	
Reservoir Rütli	0.00	50'923.05		50'923.05	12'671.10
Abfallsammelstellen	0.00	262'010.40		262'010.40	101'825.20
Landesinformationssystem	0.00	12'882.40		12'882.40	
<b>Hochbauten</b>	<b>4'171'012.00</b>		<b>763'357.25</b>		<b>3'951'403.25</b>
Dreischwesternhaus	160'700.00	2'056'246.85	97'448.50	2'314'395.35	602'313.10
Häuser und Gebäude	1'340'550.00	737'109.75	453'539.50	2'531'199.25	158'005.00
Schulzentrum	1'990'800.00	6'405'433.05	61'718.55	8'457'951.60	2'685'053.40
Kindergarten	245'000.00	972'594.90	2'902.10	1'220'497.00	298'594.05
Kirche	1.00	178'786.15	147'748.60	326'535.75	103'798.95
Werkhöfe	433'960.00	1'246'044.05		1'680'004.05	9'229.00
Alpgebäude	1.00	208'427.40		208'428.40	94'409.75
<b>Mobilien</b>	<b>180'206.00</b>		<b>42'020.85</b>		<b>818'218.30</b>
Verwaltungsmobiliar	20'970.00	277'421.65		298'391.65	86'616.60
Löschgeräte Feuerwehr	22'290.00	302'931.10	3'132.60	328'353.70	109'158.80
Schulmobiliar	25'890.00	314'623.50	6'982.15	347'495.65	61'537.90
Kirchenmobiliar	1.00	12'751.50		12'752.50	6'376.25
Werkhofmobiliar	5'860.00	31'879.75		37'739.75	
Fahrzeuge und Maschinen	54'050.00	587'031.25		641'081.25	
Gemeindefunk/Sirenenanlage	4'485.00	19'135.60		23'620.60	
Feuerwehrauto	7'820.00	770'586.05		778'406.05	544'176.05
EDV- und Telefon-Anlage	38'840.00	331'381.45	31'906.10	402'127.55	10'352.70
<b>Darlehen und Beteiligungen</b>	<b>6.00</b>		<b>54'604.10</b>		
Abwasserzweckverband (AZV)	1.00	512'610.80	17'200.00	529'811.80	
Heizöllagerhaltungsgen.	1.00	25'684.00		25'685.00	
LGGA Genossenschaft	1.00	62'367.10		62'368.10	
Stiftung LAK inkl. Betreuungszentren	1.00	298'753.05	37'404.10	336'158.15	
Meliorationsgenossenschaft	1.00	488'339.15		488'340.15	
Reststoffdeponie Limseneck	1.00	5'146.15		5'147.15	
<b>Investitionsbeiträge</b>	<b>0.00</b>		<b>70'893.00</b>		
KVA Buchs	0.00	29'422.45		29'422.45	
Zweckverband KVR	0.00	2'214.50		2'214.50	
Private Haushalte	0.00	44'844.00	42'723.00	87'567.00	
Private Institutionen	0.00	33'761.00	28'170.00	61'931.00	
Landeseinrichtungen	0.00	3'150.00		3'150.00	
<b>TOTAL VERWALTUNGSVERMÖGEN</b>	<b>5'351'226.00</b>	<b>41'963'959.64</b>	<b>2'647'447.70</b>	<b>49'962'633.34</b>	<b>12'276'414.25</b>

Restwert nach Subventionen	Abschreibung bis 31.12.2005	Abschreibung per 2006		Total Abschreibung	Restbuchwert per 31.12.2006
		%	CHF		
			<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1'000'002.00</b>
2'740'038.65	1'740'038.65				1'000'000.00
100'000.00	99'999.00				1.00
603'843.35	603'842.35				1.00
			<b>1'370'509.30</b>	<b>1'370'509.30</b>	<b>0.00</b>
6'312'640.45	5'705'284.10	100	607'356.35	607'356.35	0.00
418'044.60	418'044.60				0.00
3'630'691.75	3'407'151.35	100	223'540.40	223'540.40	0.00
3'479'434.15	3'301'013.85	100	178'420.30	178'420.30	0.00
14'329.20	14'329.20				0.00
676'837.60	675'962.15	100	875.45	875.45	0.00
1'027'569.89	1'027'569.89				0.00
514'578.35	497'288.55	100	17'289.80	17'289.80	0.00
243'364.70	243'364.70				0.00
802'111.45	446'991.95	100	355'119.50	355'119.50	0.00
129'699.80	129'699.80				0.00
288'337.50	300'430.00	100	-12'092.50	-12'092.50	0.00
22'224.25	22'224.25				0.00
38'251.95	38'251.95				0.00
160'185.20	160'185.20				0.00
12'882.40	12'882.40				0.00
			<b>485'774.35</b>	<b>485'774.35</b>	<b>4'372'185.00</b>
1'712'082.25	1'453'933.75	10	25'808.50	25'808.50	232'340.00
2'373'194.25	619'986.65	10	175'317.60	175'317.60	1'577'890.00
5'772'898.20	3'720'379.65	10	205'248.55	205'248.55	1'847'270.00
921'902.95	674'000.85	10	24'782.10	24'782.10	223'120.00
222'736.80	110'515.20	10	11'221.60	11'221.60	101'000.00
1'670'775.05	1'236'815.05	10	43'396.00	43'396.00	390'564.00
114'018.65	114'017.65				1.00
			<b>74'881.85</b>	<b>74'881.85</b>	<b>147'345.00</b>
211'775.05	190'805.05	25	5'240.00	5'240.00	15'730.00
219'194.90	193'772.30	25	6'355.60	6'355.60	19'067.00
285'957.75	253'085.60	30	9'862.15	9'862.15	23'010.00
6'376.25	6'375.25				1.00
37'739.75	31'879.75	25	1'465.00	1'465.00	4'395.00
641'081.25	587'031.25	25	13'510.00	13'510.00	40'540.00
23'620.60	19'135.60	25	1'121.00	1'121.00	3'364.00
234'230.00	226'410.00	25	1'955.00	1'955.00	5'865.00
391'774.85	321'028.75	50	35'373.10	35'373.10	35'373.00
			<b>54'605.10</b>	<b>54'605.10</b>	<b>5.00</b>
529'811.80	512'610.80	100	17'200.00	17'200.00	1.00
25'685.00	25'684.00	100	1.00	1.00	0.00
62'368.10	62'367.10				1.00
336'158.15	298'753.05	100	37'404.10	37'404.10	1.00
488'340.15	488'339.15				1.00
5'147.15	5'146.15				1.00
			<b>70'893.00</b>	<b>70'893.00</b>	<b>0.00</b>
29'422.45	29'422.45				0.00
2'214.50	2'214.50				0.00
87'567.00	44'844.00	100	42'723.00	42'723.00	0.00
61'931.00	33'761.00	100	28'170.00	28'170.00	0.00
3'150.00	3'150.00				0.00
<b>37'686'219.09</b>	<b>30'110'018.49</b>		<b>2'056'663.60</b>	<b>2'056'663.60</b>	<b>5'519'537.00</b>

**GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION  
DER GEMEINDE PLANKEN**

An den Gemeinderat der Gemeinde Planken  
zu Händen von Herrn Vorsteher Rainer Beck  
9498 Planken

In Ausübung des uns erteilten Revisionsmandates haben wir die Jahresrechnung 2006 gemäss Art. 57 sowie Art. 113 Abs. 1 des Gemeindegesetzes vom 20. März 1996 (LGBl. 1996 / 76) geprüft.

In Anwendung von Art. 57 Abs. 3 des Gemeindegesetzes haben wir den Dienst einer von der Regierung anerkannten Revisionsstelle beansprucht und die Audita Revisions-Aktiengesellschaft, Vaduz beauftragt, den Rechnungsbericht und die Buchhaltung für das Jahr 2006 zu prüfen.

Aufgrund des Berichtes der beigezogenen Revisionsstelle und unserer Prüfung beantragen wir, die vorliegende Jahresrechnung 2006 zu genehmigen und den verantwortlichen Gemeindeorganen unter Verdankung ihrer grossen Arbeit Entlastung zu erteilen.

Planken, 11. Juni 2007

Die Geschäftsprüfungskommission:



Hubert Beck



Roland Gantner



An die  
Geschäftsprüfungskommission  
der Gemeinde Planken  
9498 Planken

Vaduz, 11.06.2007 NA/sca

Sehr geehrte Damen und Herren

Auftragsgemäss haben wir den Rechnungsbericht und die Buchhaltung für das Geschäftsjahr 2006 der Gemeinde Planken geprüft.

Wir bestätigen hiermit, dass

- die *Bilanz* per 31. Dezember 2006 mit einer Bilanzsumme von CHF 13'856'173.34 und einem Reinvermögen von CHF 13'067'134.54,
- die *Laufende Rechnung* mit einem Überschuss vor den Abschreibungen auf das Finanz- und Verwaltungsvermögen von CHF 3'081'878.37 und einem Überschuss nach den Abschreibungen von CHF 742'517.22,
- die *Investitionsrechnung* mit Brutto-Investitionen von CHF 2'647'447.70 sowie Subventionen und Beiträgen von insgesamt CHF 422'473.10,

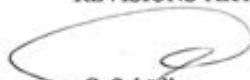
mit den ordnungsgemäss geführten Büchern übereinstimmen.

Die Darstellung der Bilanz, der Investitionsrechnung und der Laufenden Rechnung erfolgte gemäss der Verordnung vom 8. Juni 1999 (LGBl. 1999 Nr. 129) über das Rechnungswesen der Gemeinden. Im Sinne des Schreibens der Regierung vom 13.1.2000 haben wir uns davon überzeugen können, dass die vorsorglich erworbenen Grundstücke dem Finanzvermögen zugeordnet sind.

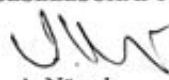
Wir empfehlen Ihnen daher, die vorliegende Bilanz, die Investitionsrechnung sowie die Laufende Rechnung zur Genehmigung vorzuschlagen.

Mit freundlichen Grüssen

AUDITA  
REVISIONS-AKTIENGESELLSCHAFT



C. Schäfer  
Dipl. Wirtschaftsprüfer



A. Nüesch  
Dipl. Wirtschaftsprüfer

# FINANZEN

## 1. Vermögen und Schulden (Aktiven und Passiven der Bilanz)

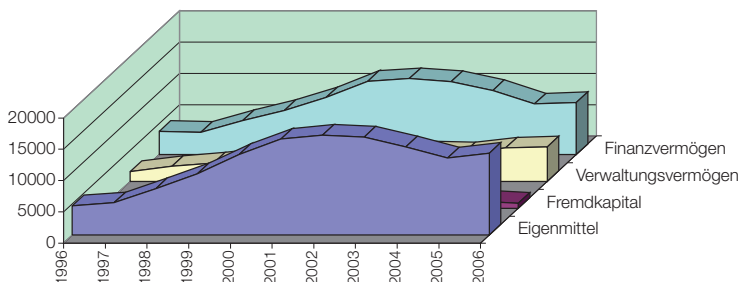
gem. Art. 104 – 109 des Gemeindegesetzes vom 20. März 1996 (LGBl. 1996 Nr. 76)

Die Details zu den nachstehend aufgeführten Positionen können der Zusammenstellung von Seite 6 und 7 dieses Berichtes entnommen werden.

Bilanzkonten	Stand 31.12.2006		Stand 31.12.2005		
	in CHF	in %	in CHF	in %	
<b>FINANZVERMÖGEN</b>	<b>8'336'637</b>	<b>100%</b>	<b>8'105'612</b>	<b>100%</b>	
Kassa-, Postcheck- und Bankguthaben	805'043	10%	3'761'169	46%	
Sonstige Guthaben (Land, Umlagen etc.)	1'927'808	23%	938'071	12%	
Anlagen (Grundstücke, Vorräte etc.)	5'592'471	67%	3'393'396	42%	
Fonds und Stiftungen	11'315	0%	12'976	0%	
<b>VERWALTUNGSVERMÖGEN</b>	<b>5'519'537</b>	<b>100%</b>	<b>5'351'226</b>	<b>100%</b>	
Grundbesitz	1'000'002	18%	1'000'002	19%	
Bauten (Hoch- und Tiefbau)	4'372'185	79%	4'171'012	78%	
Mobiliar	147'345	3%	180'206	3%	
Beteiligungen	5	0%	6	0%	
<b>TOTAL GEMEINDEVERMÖGEN (brutto)</b>	<b>13'856'174</b>		<b>13'456'838</b>		
<b>./.</b> <b>FREMDKAPITAL</b>	<b>-789'039</b>	<b>100%</b>	<b>-1'132'221</b>	<b>100%</b>	
./.	Verpflichtungen	-789'039	100%	-935'959	83%
./.	Rückstellungen	0	0%	-196'262	17%
<b>TOTAL GEMEINDEVERMÖGEN (netto)</b>	<b>13'067'135</b>		<b>12'324'617</b>		
<i>Zusammensetzung:</i>					
Eigenmittel der Gemeinde (kumuliert)	12'324'617		14'115'635		
<b>Ergebnis Laufender Rechnung</b>	<b>742'518</b>		<b>-1'791'018</b>		

## BILANZ - Entwicklung 1996 - 2006

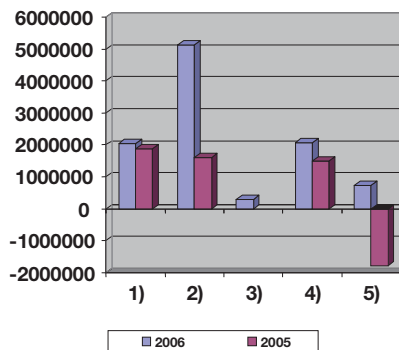
(alle Beträge in CHF 1'000.00)



## 2. Laufende Rechnung

Der *Überschuss aus Laufender Rechnung 2006* setzt sich im Einzelnen wie folgt zusammen:

1) Total Ausgaben (netto)	(2'034'733)
2) Total Finanz- und Steuereinnahmen (netto)	5'116'612
Überschuss vor Abschreibungen	3'081'879
3) ./ Abschreibungen auf Finanzvermögen	(282'698)
4) ./ Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen	(2'056'664)
5) Überschuss aus Laufender Rechnung 2006	<u>742'517</u>



Die Details zu den vorstehend aufgeführten Positionen können der Zusammenstellung der Seiten 9 bis 17 dieses Berichtes entnommen werden.

### **Kommentar:**

Die **Einnahmen** aus Steuern und Kapitaldienst haben gegenüber dem Vorjahr um CHF 366'555 **zugenommen**, was insbesondere auf Mehreinnahmen aus der Kapital- und Ertragssteuer sowie der Grundstückgewinnsteuer zurückzuführen ist. Erstmals seit 2003 kam die Gemeinde wieder in den Genuss von Landesbeiträgen aus dem Finanzausgleich. Diese betragen im Berichtsjahr CHF 3'146'915.

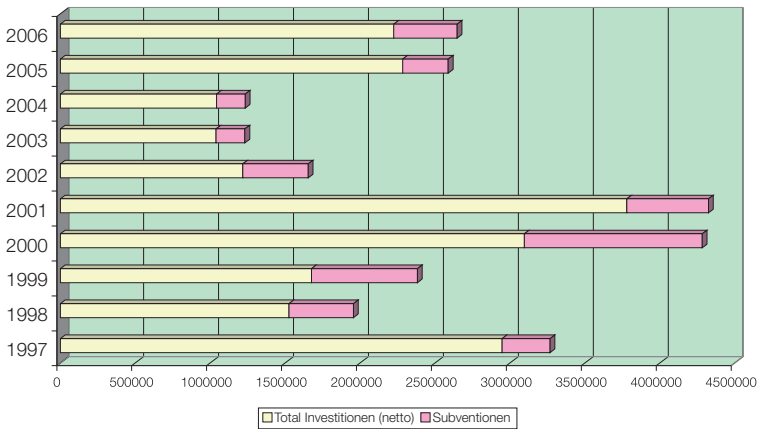
Die **Ausgaben** für Allgemeine Verwaltung, Bildung, Kultur/Freizeit/Kirche, Verkehr sowie Volkswirtschaft sind gegenüber dem Vorjahr um insgesamt CHF 179'879 angestiegen. **Einsparungen** konnten in den Bereichen Öffentliche Sicherheit, Gesundheit, Soziale Wohlfahrt sowie Umwelt/Raumordnung verzeichnet werden. Sie betragen CHF 38'101.

Bezeichnung	2006	2005	Abweichung	
			in CHF	in %
Allgemeine Verwaltung	508'812.25	496'443.20	12'369.05	2.5 %
Öffentliche Sicherheit	40'647.65	50'871.50	-10'223.85	-20.1 %
Bildung	607'020.28	597'979.89	9'040.39	1.5 %
Kultur, Freizeit, Kirche	281'899.75	179'547.00	102'352.75	57.0 %
Gesundheit	0	4'448.80	-4'448.80	-100 %
Soziale Wohlfahrt	215'638.45	233'326.50	-17'688.05	-7.6 %
Verkehr	250'431.85	205'966.40	44'465.45	21.6 %
Umwelt, Raumordnung	40'417.70	46'157.85	-5'740.15	-12.4 %
Volkswirtschaft	83'692.85	72'041.80	11'651.05	16.2 %
Finanzen, Steuern	-5'110'439.15	-1'599'716.85	-3'510'722.30	219.5 %
Überschuss / Fehlbetrag vor Abschreibungen	3'081'878.37	-287'066.09	-3'368'944.46	1'173.6 %
./ Abschreibungen Verwal- tungsvermögen	-2'056'663.60	-1'503'952.00	552'711.60	36.8 %
./ Abschreibungen Finanzvermögen	-282'697.55	0	282'697.55	n.a.
Überschuss LR	742'517.22	-1'791'018.09	2'533'535.31	141.5 %

### 3. Investitionsrechnung

Detaillierte Angaben zu den nachstehend aufgeführten Positionen können den Seiten 18 bis 20 dieses Berichtes entnommen werden.

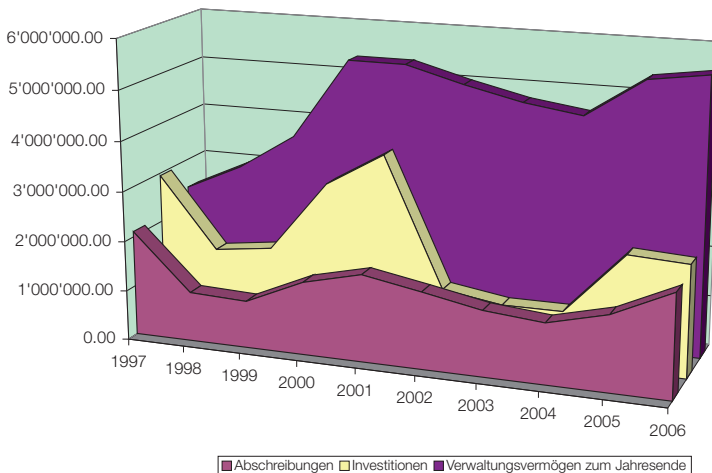
**INVESTITIONSRECHNUNG - Verlauf 1997 - 2006**



Bei **investiven Ausgaben** von CHF 2'647'448 und **investiven Einnahmen** (Subventionen, Beiträge) von CHF 422'473 beliefen sich die **Nettoinvestitionen** im Berichtsjahr 2006 auf total CHF 2'224'975.

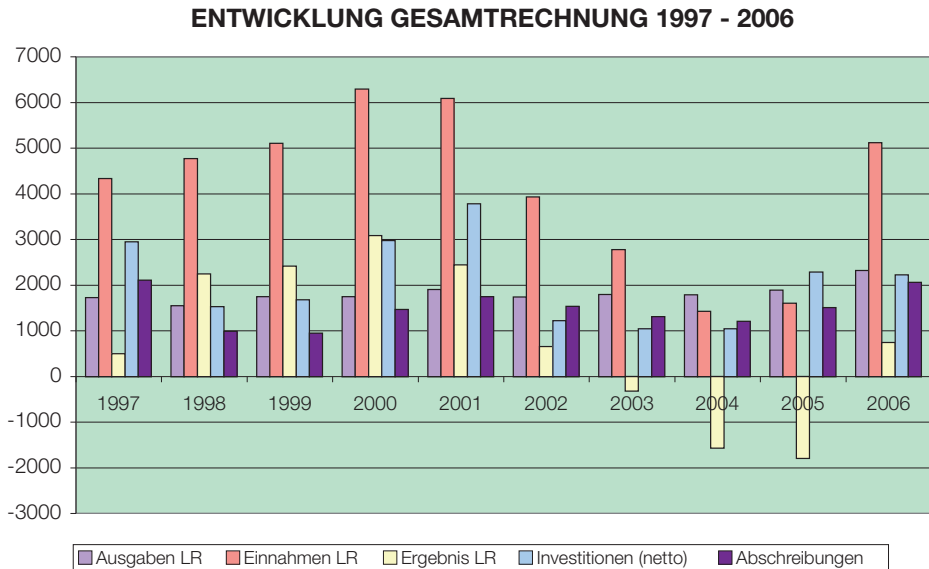
Auf dieses Investitionsvolumen konnten am Jahresende **zu Lasten des Ergebnisses der Laufenden Rechnung Abschreibungen von CHF 2'056'664** vorgenommen werden. Der Mehrbetrag an Nettoinvestitionen im Vergleich zu den Abschreibungen in Höhe von CHF 168'311 bedeutet eine Zunahme des **Verwaltungsvermögens** um diesen Betrag.

**VERWALTUNGSVERMÖGEN - Entwicklung 1997 - 2006**

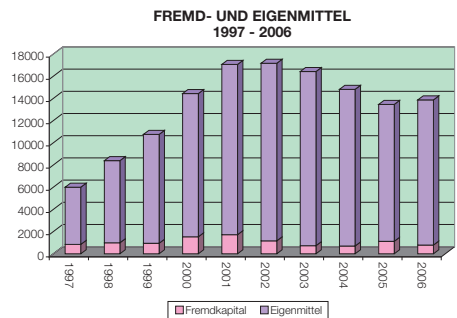
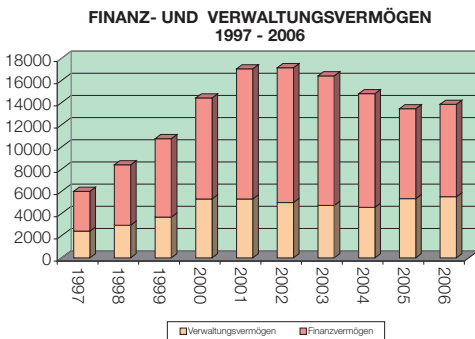


## 4. Grafische Zahlenvergleiche

In der nachstehend aufgeführten Grafik sind die Ausgaben, die Einnahmen sowie der Überschuss der Laufenden Rechnung (LR) sowie die Netto-Investitionen (d.h. Investitionen nach Abzug der Subventionen) und die Abschreibungen **der letzten 10 Jahre** grafisch dargestellt.



Die nächste Grafik zeigt einen **10-Jahres-Vergleich der Vermögensseite** der Gemeinderechnung. Im Einzelnen werden das Finanzvermögen, das Verwaltungsvermögen, die Abschreibungen, das Fremd- sowie das Eigenkapital dargestellt.



Ergänzend zu der letzten Grafik sei erwähnt, dass die **Reserven der Gemeinde** (=Eigenmittel) im **Verlaufe der letzten 10 Jahre** von TCHF 5'160 im Jahre 1997 auf TCHF 13'076 erhöht werden konnten, was einem **Zuwachs von dem 2.5-fachen** entspricht und dies obwohl im **gleichen Zeitraum Investitionen in Höhe von CHF 14.9 Mio. abgeschrieben** werden konnten.

# **Jahresrückblick 2006**

Im Jahr 2006 haben insgesamt 17 Gemeinderatssitzungen stattgefunden, an denen insgesamt 214 Traktanden behandelt wurden.

Schwerpunkte der Gemeinderatssitzungen waren:

- Referendumsbegehren
- Vermietung Wohnungen Dorfstrasse 90 + 92
- Verbindungswege
- Seniorenbefragung
- Wärmetechnische Sanierungen
- Brandschutzmassnahmen
- Angebotskonzept der LBA
- Projekt Sanierung und Ausbau Birkenweg
- Vermietung Kindergarten
- Sanierung Kapelle St. Josef
- Leitbild der Gemeinde Planken
- Holzschlag Buachwäldle
- Abstimmung Kauf Liegenschaft Saroja
- Solarkonzept Schulzentrum
- Winterdienstreglement
- Diverse Baugesuche
- Diverse Vernehmlassungen

### **Volksabstimmung vom 31. März und 2. April 2006 über das Referendumsbegehren zum GR-Beschluss 2005/478 vom 29.11.2005 betreffend der Festsetzung des Gemeindesteu- erzuschlages für das Steuerjahr 2005**

Zahl der Stimmberechtigten	214	
Zahl der abgegebenen Stimmkarten	184	
Zahl der nicht eingelegten Stimmkuverts	1	
Zahl der ungültigen brieflichen Stimmabgaben	2	
Zahl der eingelegten Stimmkuverts	181	
Zahl der leeren Stimmkuverts	-	
Zahl der ungültigen Stimmzettel	1	
Zahl der gültigen Stimmzettel	180	
Anzahl Ja-Stimmen	60	33.3 %
Anzahl Nein-Stimmen	120	66.6 %
Stimmbeteiligung		86.0 %

### **Volksabstimmung vom 3. und 5. November 2006 über das Referendumsbegehren zum Gesetz vom 22. Juni 2006 betreffend die Abänderung des Gesetzes über das Halten von Hunden**

Zahl der Stimmberechtigten	222	
Zahl der abgegebenen Stimmkarten	157	
Zahl der ungültigen Stimmen	3	
Zahl der leeren Stimmen	1	
Zahl der gültigen Stimmen	153	
Zahl der ungültigen Stimmen	-	
Zahl der leeren Stimmen	2	
Anzahl gültige Stimmen	151	
Anzahl Ja-Stimmen	90	59.6 %
Anzahl Nein-Stimmen	61	40.4 %
Stimmbeteiligung		70.7 %



**Abstimmung vom 29.09. und 01.10.2006 über einen Kredit von CHF 2'294'660.– für den Kauf der Liegenschaft Saroja**

Zahl der Stimmberechtigten	220	
Zahl der abgegebenen Stimmkarten	172	
Zahl der nicht eingelegten Stimmkuverts	-	
Zahl der ungültigen brieflichen Stimmabgaben	2	
Zahl der eingelegten Stimmkuverts	170	
Zahl der leeren Stimmkuverts	2	
Zahl der eingelegten Stimmzettel	168	
Zahl der ungültigen Stimmzettel	-	
Zahl der gültigen Stimmzettel	168	
Anzahl Ja-Stimmen	113	67.26 %
Anzahl Nein-Stimmen	55	32.74 %
Stimmbeteiligung		78.18 %

Die Landesjungbürgerfeier für den Jahrgang 1988 fand am Samstag, den 21. Oktober 2006 statt. Nach dem Empfang durch das Erbprinzenpaar trafen sich die Jungbürger im Balzner Gemeindesaal, wo sie zum Fototermin gebeten wurden. Im Anschluss daran hatten sie bei einem Apéro im Foyer Gelegenheit, mit Gleichaltrigen anzustossen. Durch den Abend führten Jutta Hoop und Leander Marxer, welche die Gäste mit einer kabarettistischen Annäherung an das Thema Souveränität begrüßten. Nach dem offiziellen Teil konnten sich die Jungbürgerinnen und Jungbürger mit Vertretern aus der Politik unterhalten und ihre Volljährigkeit feiern.

Für die Gemeindefeier trafen sich die Jungbürger am Samstag, den 11. November 2006. Zusammen mit den Jungbürgern aus Ruggell, Gamprin-Bendern und Schellenberg wurde das Polizeigebäude in Vaduz besucht. Nach dem offiziellen Fototermin fuhren alle gemeinsam zum Kart-Bahn-Treff nach Giesingen.

Am Abend wurden die Jungbürger von Vorsteher Gaston Jehle zu einem feinen Nachtessen ins Hotel Löwen in Vaduz eingeladen.

Die Abschlussparty feierten die Jungbürger der vier Gemeinden gemeinsam in der Löwenbar in Bendern.



Lukas Oehri, Alexandra Walch, Gaston Jehle

Zur Erlangung des Stimm- und Wahlrechtes möchten wir unseren Jungbürgern herzlich gratulieren. Wir hoffen, dass sie sich aktiv und mit Interesse am Geschehen und an den Entscheidungen im Land und in der Gemeinde beteiligen.

## Hochbau

### Baubewilligungen

Im Jahr 2006 wurden von der Gemeinde bzw. dem Hochbauamt Vaduz 17 Bewilligungen erteilt:

- 6 neue Ein- bzw. Zweifamilienhäuser
- 1 Anbau / Erweiterung
- 10 vereinfachte Baugesuche (Einbau Sonnenkollektoren oder Photovoltaikanlagen, Einbau Fenstertüren, Holzschopf, Planänderungen, Geländeänderungen)

### Hochbauvorhaben der Gemeinde

Haus Nr. 90/92

Die beiden Bauten konnten wie geplant fertig gestellt werden. Die Bevölkerung wurde zu einem «Tag der offenen Türe» für eine Besichtigung der Wohnungen eingeladen. Anschliessend wurden die beiden Wohneinheiten der Bestimmung bzw. den neuen Mietern übergeben.

Der Dank geht an die Baukommission für die gute Mitarbeit, das Architekturbüro für die gute Zusammenarbeit und an den Denkmalpfleger für seine Unterstützung.

### Unterhalt/Renovationen/Sanierung der Gemeindeliegenschaften

Kapelle St. Josef

Die Vorabklärungen/Untersuchungen und Vorbereitungen zur Sanierung der Kapelle St. Josef konnten abgeschlossen werden. Die Bauarbeiten beginnen im Januar 2007.

Dreischwesternhaus

Durch Thermografieaufnahmen wurden gravierende Mängel an der Isolation festgestellt und eine Sanierung musste in Angriff genommen werden.

Es wurde der alte Teil des Daches zeitgemäss isoliert und neu eingedeckt. Der Wärmedämmwert entspricht nun den heutigen Normen.

Die brandtechnischen und feuerpolizeilichen Vorgaben wurden umgesetzt und abgeschlossen.

Turnhalle

Auch hier haben Thermografieaufnahmen Mängel an der Isolation aufgezeigt. Der betroffene Teil wurde neu isoliert und mit der bestehenden/vorhandenen Dacheindeckung wieder eingedeckt. Der Wärmedämmwert entspricht den heutigen Normen.

## Jugendraum

Durch die Bauarbeiten an den beiden Häusern Nr. 90/92 entstanden im Jugendraum Risse im hinteren Mauerbereich. Diese wurden durch eine Rissanierung fachmännisch geschlossen.

## Schulzentrum

Im Schulzentrum wurden im Untergeschoss in den beiden Räumlichkeiten Religion und Gesang auf Wunsch der Benutzer grössere Heizkörper mit mehr Heizleistung montiert. Ebenso wurden die beiden Räume mit einer Schiebetüre verbunden und komplett mit neuen Isolationsbodenbelägen versehen. Somit sollten diese Räumlichkeiten besser nutzbar sein.

Die brandtechnischen und feuerpolizeilichen Vorgaben wurden umgesetzt und abgeschlossen.

Nach Abschluss der Bauarbeiten bei der Umgebung der Häuser 90/92 wurden auch der rote Platz und die Umgebung des Schulzentrums abgeschlossen. Beim Sportplatz entstanden eine Kletterwand, Sitzstufen, eine Treppe und eine kleine Weitsprunganlage.

## Spielplatz

Durch die Neugestaltung der Umgebung des Schulzentrums wurde der Spielplatz auf den neuesten Stand gebracht. Alters- und witterungsbedingte Beschädigungen an den Spielgeräten wurden behoben und alle Geräte wurden neu platziert.

Ein Abschlusszaun mit Türen zur Strasse in der Blacha wird im Jahre 2007 realisiert.

## **Energiekommission**

Die Energiekommission, bestehend aus den Mitgliedern Toni Mähr (Vorsitz), Christian Beck, Josef Biedermann, Rosi Gantner, Stefan Gantner, Gaston Jehle, hat im Jahr 2006 an vier Sitzungen folgende Themen behandelt:

- Förderbeiträge Energiesparen
- Energiebuchhaltung in den Gemeindebauten
- Label «Energistadt» – Übergabeveranstaltung
- Dachsanierungen Turnhalle/Dreischwesternhaus
- Strassenbeleuchtung/Nachtabstaltung
- Beheizung der Kapelle St. Josef
- Solarkonzept
- Öffentlichkeitsarbeiten

## **PLK-Sanierungskommission Kapelle**

Die PLK-Kommission, bestehend aus Patrick Birrer (Denkmalschutz), Lynne Haas (Mesmerin), Pfarrer Florian Hasler, Gaston Jehle (Vorsteher), Toni Mähr (Bauverwaltung, Protokoll), Nils Estrich (Architekt), Monika Stahl (Gemeinderätin), Ursula Woerz-Gantner (Pfarreirat), hat im Jahr 2006 an vier Sitzungen die Vorabklärungen, die Untersuchungen und Vorbereitungen sowie den Sanierungsvorgang besprochen und den Terminplan erstellt. Ebenfalls wurde der Ideenwettbewerb zur Gestaltung des Kreuzweges durchgeführt.

Toni Mähr, Bauverwaltung Hochbau

Die Gemeinde Planken wurde im Jahr 2006 mit der Erteilung des Labels Energiestadt für Ihre nachweisbaren und vorbildlichen Resultate in der kommunalen Energiepolitik ausgezeichnet.



# Planken

## Energiebewusste Zukunft

Der Trägerverein Energiestadt ist verantwortlich für die Zertifizierung der Gemeinden mit dem Label Energiestadt und somit der Qualitätssicherung und der Weiterentwicklung dieses Produktes.

Durch diverse Massnahmen im energiepolitischen Bereich zeigt die Gemeinde Planken beispielhaft auf, dass kleine Gemeinden auch in diesem Gebiet ganz gross sein können.

### **Energiepolitische Highlights der Gemeinde Planken**

- Ein umfassendes Gemeindeleitbild wurde ausgearbeitet.
- Das grosszügige Impulsprogramm für energetische Sanierungen, Bauen im Minergiestandard, Sonnenkollektoren, Fotovoltaikanlagen und umweltschonende Haustechnikanlagen wird öffentlich kommuniziert.
- Seit Ende 2005 werden 97 % des gemeindeeigenen Wärmebedarfs mit erneuerbaren Energieträgern (Hackschnitzel, Stückholz und Pellets) erzeugt.
- 2006 wurde eine ausführliche Energiebuchhaltung mit Auswertung eingeführt.
- Seit 2004 versorgt die Gemeinde sämtliche kommunalen Gebäude und Anlagen mit dem Ökostrom der liechtensteinischen Kraftwerke, welcher das Label «naturemade star» (100% made in Liechtenstein) aufweist.
- Planken ist trotz seiner «abgelegenen» Lage mit dem öffentlichen Verkehr relativ gut erschlossen. Busabos werden grosszügig mit 50% von der Gemeinde subventioniert.



**Energiestadt Planken**  
Energiebewusste Zukunft

*Der politischen Gemeinde Planken, seit 4. Juli 2006 Energiestadt, wird nach eingehender Prüfung und sorgfältiger Abklärung das Label «Energiestadt» verliehen, gültig bis 4. Juli 2010.*

*Planken erhält diese Auszeichnung für ihre nachweisbaren und vorbildlichen Resultate in der kommunalen Energiepolitik.*

*Bern, den 4. Juli 2006*

  
energieschweiz  
PARTNER

*C. Bondar*

Generale Bondar  
Präsidentin Regierungsrat Energiestadt

*Michael Kaufmann*

Michael Kaufmann  
Vizepräsident Regierungsrat Energiestadt

**Altstoffsammelstelle Lett**

2006 wurden folgende Mengen deponiert oder der Wiederverwertung zugeführt:

	2004	2005	2006
Altpapier	12'500 kg	14'300 kg	14'800 kg
Karton	2'500 kg	2'900 kg	3'400 kg
Altglas	8'900 kg	9'300 kg	10'400 kg
Altmetalle	6'700 kg	7'900 kg	5'800 kg
Weissblechdosen	700 kg	700 kg	700 kg
Aluminium	100 kg	100 kg	100 kg
Altöl	80 kg	0 kg	100 kg
Speiseöl	90 kg	60 kg	100 kg
Batterien	90 kg	100 kg	60 kg
Bauschutt	20 m3	20 m3	20 m3

**Kehrichtverwertungsanlage Buchs**

Folgende Mengen Hauskehricht wurden an die VFA Buchs geliefert:

	2004	2005	2006
1. Quartal	16'580 kg	13'840 kg	14'490 kg
2. Quartal	14'260 kg	14'320 kg	17'340 kg
3. Quartal	15'860 kg	18'100 kg	16'780 kg
4. Quartal	16'340 kg	17'740 kg	17'680 kg
<b>Total</b>	<b>63'040 kg</b>	<b>64'000 kg</b>	<b>66'290 kg</b>

Folgende Mengen Grünabfall wurden an die VFA Buchs geliefert:

	2004	2005	2006
1. Quartal	3'980 kg	3'590 kg	2'820 kg
2. Quartal	7'460 kg	7'090 kg	6'290 kg
3. Quartal	7'160 kg	5'360 kg	4'670 kg
4. Quartal	4'990 kg	4'020 kg	3'540 kg
<b>Total</b>	<b>23'590 kg</b>	<b>20'060 kg</b>	<b>17'320 kg</b>

## Abwasserentsorgung

Der Betriebskostenanteil an den Abwasserzweckverband Liechtenstein betrug im Jahr 2006 CHF 17'468.30 oder 0.68 % des ordentlichen Betriebskostenanteils.

Die Kosten für die Klärschlammverwertung sind in den Betriebskosten enthalten.

## Wasserversorgung

Im Jahr 2006 traten in der Wasserversorgung keine grösseren Störungen auf. Die Ausnahme machte das Augustunwetter, wo eine Quelle ausser Betrieb genommen werden musste. Die Trinkwasserversorgung der Bevölkerung wurde dadurch nicht beeinträchtigt.

Die Trinkwasserqualität in Planken ist sehr gut. Das Wasser wurde im Jahre 2006 viermal bakteriologisch und zweimal chemisch untersucht. Alle Proben entsprachen den gesetzlichen Vorschriften.

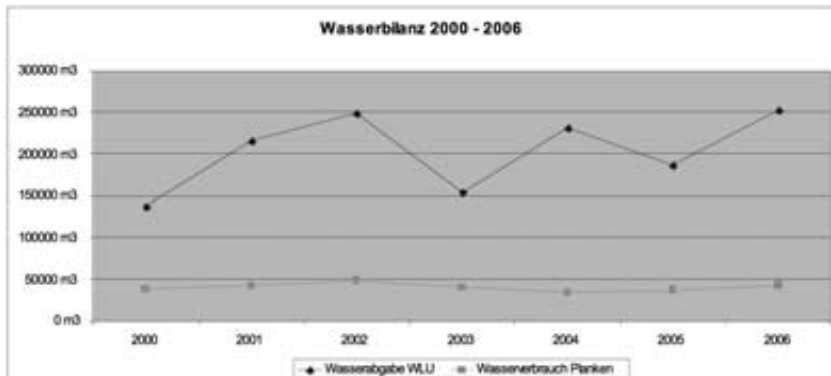
Folgend ein paar Angaben zur Wasseranalyse vom 07. Dezember 2006

pH – Wert		8.2
Elektrische Leitfähigkeit		361 uS/cm
Gesamthärte		17.7 °fH
Calcium	Ca	47.5 mg/l
Magnesium	Mg	11.4 mg/l
Kalium	K	0.32 mg/l
Kupfer	Cu	<0.05 mg/l
Sauerstoff		12.1 mg O2/l

Der Wasserverbrauch für Haushalte, Dorfbrunnen und öffentliche Zwecke betrug im Jahr 2006 etwa 43'000 m<sup>3</sup>. Der etwas höhere Verbrauch gegenüber dem Vorjahr (37'000 m<sup>3</sup>) ist vor allem auf die zahlreichen Baustellen zurückzuführen.

An die Wasserversorgung Liechtensteiner Unterland konnte im Vergleich zum 2005 (185'000 m<sup>3</sup>) mehr Wasser geliefert werden (251'000 m<sup>3</sup>).

Zum Vergleich die Jahre 2000 bis 2006.





## Landwirtschaft

Förderung der Landwirtschaft in Berggebieten:

Aufgrund des Berggebiets- und Hanglagengesetzes (LGBl. 1997 Nr. 59) wurden die von den Bewirtschaftern bei der Gemeinde eingereichten Gesuche um Erschwernisbeiträge durch den Gemeindegemeindekontrollleur Walter Gantner geprüft.

Es konnten somit im Vergleich zum vergangenen Jahr folgende Erschwernisbeiträge an die Bewirtschafter ausbezahlt werden.

<b>2005</b>		<b>2006</b>	
72'342 Klafter	CHF 15'732.–	75'387 Klafter	CHF 17'309.–

Betriebszuschuss Grossvieheinheiten:

5.1 GVE Rindvieh	CHF 4'344.–	6.0 GVE Rindvieh	CHF 5'075.–
1.7 GVE übrige	CHF 1'403.–	1.7 GVE übrige	CHF 1'403.–

## Alpwirtschaft

In der Alpsaison 2006 konnten auf den Gemeindealpen 101 Stück Vieh gesömmert werden. Das Vieh war während 84 Tagen auf den Alpen. Das erst sehr trockene und später sehr nasse Wetter verkürzte die Alpzeit im Vergleich zum Vorjahr um ein paar Tage.

Die Alpgebäude sind in einem guten Zustand. Es wurden einige kleine Unterhaltsarbeiten gemacht.

Auf den Alpweiden wurden die Blacken sowie die Germer gemäht, um eine weitere Ausbreitung zu verhindern. Ebenfalls wurden Sträucher und Bäumchen abgeschnitten und einzelne grosse Bäume gefällt und von der Weide geräumt.

Die Landesalpenkommission prüfte den Zustand der Alpen. Es wurde das Punktemaximum erreicht, was den 100%-igen Landesbeitrag bedeutet, der Betrag beläuft sich auf CHF 18'200.–.

## Waldwirtschaft

Im Jahr 2006 konnten im Plankner Wald, besonders im Schutzwald, einige Pflegemassnahmen durchgeführt werden. Es wurden etwa 8 ha Schutzwald gepflegt. Bei den Holzschlägen «Kolera» und «Buachwäldle» wurden insgesamt 910 m<sup>3</sup> Holz geschlagen. 450 m<sup>3</sup> wurden als Nutzholz verkauft, 420 m<sup>3</sup> sind zu Hackschnitzeln oder zu Brennholz verarbeitet worden. Die restlichen 40 m<sup>3</sup> wurden für Verbauungen (Erosionsschutz) gebraucht.

In Oberplanken beim Hirschenhag wurde eine Waldrandgestaltung vorgenommen. Die Waldrandgestaltung ist eine sinnvolle ökologische Aufwertung.

Der Holzschlag im «Buachwäldle» erforderte einen besonderen Aufwand. Da sich der Holzschlag direkt über der Strasse nach Gafadura und Oberplanken befand und nicht unweit die ersten Häuser des Dorfes sind, war besondere Vorsicht geboten, damit nichts und niemand zu schaden kam. Die gefällten Bäume vom Holzschlag auf eine Strasse zu bringen stellte ebenfalls eine grosse Herausforderung dar. Mit dem Helikopter der Firma Rotex aus Balzers wurde eine sichere Lösung gefunden.



Der Helikopter (K-Max) kann bis zu 2,8 Tonnen anheben was etwa 3 bis 5 m<sup>3</sup> Holz entspricht.



Ein Grossteil des Holzes wurde mit einem Bagger mit Prozessorkopf (entasten und einschneiden) aufgerüstet.

## **Berggebietsanierung**

Im Wesentlichen wurden die laufenden Unterhaltsarbeiten an folgendem Projekt ausgeführt:  
Bei der Wald-, Weidetrennung belaufen sich die Gesamtkosten auf CHF 13'659.60.  
Der Landesanteil der Kosten beträgt CHF 11'610.70 oder 85%. Der Anteil der Gemeinde beträgt CHF 2'048.90.

## Herzliche Gratulation unseren Jubilarinnen und Jubilaren

Wir möchten allen unseren älteren Einwohnerinnen und Einwohnern für ihre Verdienste in unserer Gemeinde herzlich danken. Alle achtzigjährigen und ältere Mitmenschen wollen wir namentlich nennen und ihnen in ihrem hohen Alter alles Gute und vor allem Gesundheit wünschen.

Gantner Katharina	am 21.02.2006	zum 86. Geburtstag
Ospelt Irene	am 13.04.2006	zum 86. Geburtstag
Ospelt Peter	am 06.06.2006	zum 85. Geburtstag
Nägele Philomena	am 01.12.2006	zum 82. Geburtstag

Wie alljährlich wurden am 06. Januar 2006 unsere Sternsinger nach dem Gottesdienst ausgesandt, um allen PlanknerInnen wieder die Häuser zu segnen. Die grossartigen Spenden von insgesamt CHF 7'288.85 wurden dem Projekt von Kathi und Stefan Biedermann «Wohngemeinschaft Hogar de Maria in Pasto, Kolumbien» zur Verfügung gestellt; dieser Betrag wurde von der Gemeinde noch um CHF 7'000.00 aufgestockt.



Der Suppentag am Palmsonntag, 09. April, fand im Dreischwesternhaus statt, wurde rege besucht und der Erlös von CHF 1'190.00 dem Projekt «De Paul Centre Vavarath in Maharashtra, Indien» des Liechtensteinischen Fastenopfers zugeteilt. Wie in den vergangenen Jahren wurde die vorzügliche Gerstensuppe wieder von der Hilcona AG, Schaan, spendiert. Ein herzliches Dankeschön Herrn Heinz Allenspach.



Der Gottesdienst im Freien sowie die Fronleichnam-Prozession fanden am 15. Juni bei schönstem Wetter statt. Herzlichen Dank für die wunderschönen Altäre von Frau Nanda Hilti, Josy Biedermann und Monika Wenzel. Da es sehr heiss war, wurden die Gläubigen von Monika Wenzel sogar mit einem Glas «Plankner Wasser» beschenkt. Nach dem «Grosser Gott wir loben Dich» und dem Schluss-Segen in der Kirche durfte natürlich das geweihte Brötchen auch nicht fehlen.







2006 fanden (bedingt durch den Zusammenschluss im Vorjahr) keine erste Hl. Kommunion sowie auch keine Firmung statt.

Das «Rorate» am 05. Dezember wurde auch rege besucht und das anschliessende Frühstück im Dreischwesternhaus genossen. Am Hl. Abend nach der Mitternachtsmesse wurde den KirchgängerInnen von den Plankner Pfadfinder ein heisser Glühwein offeriert.

Zum Abschluss möchten wir uns bei Allen recht herzlich bedanken, die uns während des Jahres unterstützten und freuen uns auf weitere gemeinsame Anlässe im 2007.

Der Pfarreirat

«Kleine Füße brauchen grosse Füße, die sie begleiten beim Wachsen und grösser werden. Grosse Füße brauchen aber die kleinen Füße um den Erfolg zu sehen, den sie machen und gemacht haben.

Denn zu sehen, was sie geleistet haben, macht die grossen Füße erst gross.»



Mit diesen Worten öffneten wir am Montag, 20. August 2007 unsere Schulhaustüren mit unserem lang geplanten Projekt «Schule-Plus». Offiziell und mit Medienrummel begann unser erster eindrücklicher Schultag. Nicht nur für die neuen Kinder, sondern auch für die älteren unter ihnen.

Unser Schuljahr war rückblickend durch viele verschiedene Anlässe, grösserer und kleinerer Art geprägt. Eindrücklich waren unter anderem der Besuch des Erbprinzen und der Erbprinzessin in der Gemeinde Planken

am Sonntag, 16. September, an dem unsere Schülerinnen und Schüler Bezug nehmend zu Planken und seiner Geschichte, in einer unterhaltsamen Art und Weise, Darbietungen boten.

Ein weiteres Highlight war für die Kleinschule Planken der Tag der offenen Tür am Samstag, 27. Oktober. Gemeinsam mit der Kinderbetreuung Planken, der Gruppe Dorfleben und durch die Mitwirkung der Jugendlichen-Kochkursgruppe, konnte dieser Tag mit einem umfangreichen Programm gestaltet werden.



Im Schuljahr 2006 / 2007 besuchten 22 Kinder die Basisstufe und 18 Kinder die 3. bis 5. Klasse.

### **Klasseneinteilung 2006 / 2007**

Basisstufe	Monika Werder/Esther Felder	22 Kinder
3./5. Klasse	Bernhard Frick /Käthi Frommelt	8 Kinder
4. Klasse	Ursula Wieser	12 Kinder
Ergänzungsunterricht	Tamara Brunhart	
Religion	Barbara Oehry	
Tech./Text. Gestalten	Alexandra Konrad-Biedermann	

Ende Schuljahr verlassen uns Monika Werder als Basisstufenlehrperson und Barbara Oehry als Religionslehrerin. Wir bedanken uns herzlichst für ihren aktiven Einsatz für unsere Schule, für den liebevollen und interessant gestalteten Unterricht in den verschiedenen Klassen und ihre fröhliche und unbeschwerte Art.

## **Schüleraussagen zur Kleinschule Planken**

Im Zusammenhang mit den Veränderungen an unserer Schule durch das «Schule-Plus» Modell und die Basisstufe haben wir alle Kinder gefragt, was für sie unsere Schule so besonders macht.

Mir gefällt...

- die grosse Pause, da viele Mitschüler da sind und man alle kennt
- der kurze Schulweg
- dass die Lehrpersonen viel Zeit für mich haben
- dass wir so einen schönen und grossen Pausenplatz haben
- dass wir verschiedene Lehrer und Lehrerinnen haben
- dass wir so wenig Schülerinnen und Schüler sind
- dass wir, wenn wir Probleme haben, miteinander sprechen und nicht gleich schlagen
- dass wir coole Ausflüge machen

Diese Schüler verlassen die Kleinschule Planken nach Beendigung dieses Schuljahres.



Jonas Lübbig, Marco Woerz, Alexander Frick (SchulePlus-Kind), Lukas Hermann

Auch in diesem Jahr darf ich wieder den Jahresbericht für die Seniorinnen und Senioren schreiben.

Jeden Monat freue ich mich auf diesen Nachmittag, an dem ich liebe Menschen aus unserem Dorf treffe.

Das laufende Programm war sehr abwechslungsreich gestaltet. Für mich waren zwei Nachmittage ganz besonders schön: Am 7. Juni fuhren wir mit Kutschen zur Irisblüte in das Ruggeller Riet. Die blaugesprenkelten grossen Wiesenflächen aus der Höhe zu betrachten war ein sehr besonderes Erlebnis und die beachtliche Zahl der 26 Teilnehmer war auch ganz aussergewöhnlich. Anschliessend plauderten wir bei einem gemütlichen z'Vieri im Café Öhri.

Ein anderer ganz besonderer Nachmittag war der 4. Oktober, an dem Frau Caroline Capiaghi zauberhafte Geschichten erzählte.

Zwei für uns alle sehr wichtige Nachmittage gab es am Anfang des Jahres:

Im Februar informierte Dr. med. Christoph Wanger über «Patientenverfügung», und im April berichtete Toni Nägele über «Souveränes Wohnen im Alter».

Manchmal treffen wir uns einfach zum gemütlichen Beisammensein. Das Seniorentreffen ist zu einem ganz festen Fixpunkt im Monat geworden, und ich kann nur alle älteren Menschen im Dorf dazu ermuntern, auch zu kommen. Es ist jedes Mal eine Bereicherung.

Gegen Ende des Jahres waren es die Filme nach den Geschichten von Peter Rosegger, die uns Manfred Wanger im November und dann nochmals im Dezember zeigte. Sehr alte, aber schöne Filme, die eine längst vergangene Zeit heraufbeschworen.

Natürlich durfte im Dezember der Nikolaus mit dem Krampus nicht fehlen.

Diese schönen und interessanten Nachmittage dürfen wir geniessen, weil das Seniorenteam bereit ist, uns zu umsorgen, und weil die Gemeinde uns diese Nachmittage möglich macht.

Im Namen aller Seniorinnen und Senioren ganz herzlichen Dank !

Christa Imelmann



## FÜRSTLICHER TAG IN PLANKEN

Das Erbprinzenpaar Alois und Sophie stattete unserer Gemeinde am Sonntag den 17. September 2006 einen ganztägigen offiziellen Besuch ab.

Der letzte offizielle Besuch aus dem Fürstenhaus in Planken lag 29 Jahre zurück. Am 13. August 1977 hatten Fürst Franz Josef II. und Fürstin Gina mit dem damaligen Erbprinzenpaar Hans Adam und Marie die Gemeinde besucht.



Begonnen hatte der Besuchstag des Erbprinzenpaares vormittags um 10.30 Uhr mit einem Empfang am Ortseingang durch den Vorsteher und die Vertreter der Gemeinde. Trachtenmädchen überreichten Erbprinzessin Sophie einen Blumenstrauss. Anschliessend ging es zu Fuss die Strasse hinauf zum Gasthof Hirschen, wo ein Begrüssungstrunk gereicht wurde. Die nächste Station war die Plankner Dorfkirche, wo das Erbprinzenpaar von Pfarrer Florian Hasler begrüsst wurde. Gemeindecarchivar Manfred Wanger erklärte die Geschichte der Kirche, so wie er anschliessend bei der nächsten Station im Dreischwesternhaus über die Geschichte dieses Gebäudes und über die Geschichte Plankens referierte. In 40-jähriger Arbeit hat Archivar Manfred Wanger auch eine Dorfchronik unter dem Titel «Spurensuche in Planken» zusammengetragen. Das erste Exemplar dieser Chronik, die soeben fertig gestellt wurde, wurde Erbprinz Alois am Nachmittag in einer prächtig gebundenen Ausgabe persönlich überreicht.







Zum Mittagessen wurden die hohen Besucher auf Wunsch der Erbprinzessin auf die Gafadura-Hütte geführt, wo es Kässpätzle mit Kartoffelsalat, grünem Salat, Apfelmus und zum Dessert Linzertorte gab. Der Wunsch der Erbprinzessin war nicht ungewöhnlich, diente doch die Gafadura-Hütte einst als fürstliche Jagdhütte, bevor sie im Jahre 1968 vom Liechtensteiner Alpenverein übernommen wurde. Seit 14 Jahren - mit kurzer Unterbrechung - wird die sehr gepflegte Alpenvereinschütte umsichtig vom Wirtepaar Fritz und Charlotte Wohlwend betreut.



#### Unterhaltungsnachmittag

Am Nachmittag ging es wieder hinunter ins Dorf, wo Erbprinz Alois und Erbprinzessin Sophie von der Bevölkerung und den Schulkindern aufs Herzlichste empfangen wurden. Im Schulhaus wurden die hohen Besucher von den Klängen der Musikgruppe Frohsinn aus Ruggell empfangen.

Moderator Friedrich von Bültzingslöwen entbot dem Erbprinzenpaar ein bodenständiges und von Herzen kommandes «Hoi uf Planka! Schö, dass dr do sind!» als Willkommensgruss, und anschliessend wurden die Besucher von den Kindern mit einem Lied und einer Theatervorführung unterhalten.



Einige Lieder des Kirchenchors, begleitet von Chorleiterin Olena Nechay an der Bandura (einer ukrainischen Zither) und offizielle Reden mit anschließendem Dank seitens des Erbprinzen rundeten das Programm ab. Nachdem sich die versammelte Bevölkerung und das Erbprinzenpaar anschliessend an einem reichhaltigen Büffet gütlich getan und sich dem geselligen Plausch hingegeben hatten, wurden die hohen Gäste zum Abschluss des Besuchstages mit dem Absingen der Landeshymne feierlich verabschiedet.



Als sichtbares Zeichen der Verbundenheit und als bleibende Erinnerung hatten Erbprinz Alois und Erbprinzessin Sophie vorab zum Empfang mit der Bevölkerung auf der Wiese hinter dem Dreischwesternhaus eine symbolische Sommerlinde gepflanzt.

Für das OK-Team: Günther Jehle

### Gedichtevortrag Walch Johann

Am 25. März 2006 konnte die Kulturgruppe zahlreiche Interessierte zum Gedichtevortrag von Johann Walch im Dreischwesternhaus begrüßen. Er trug in geistiger Frische und auf unbeschreibliche Art und Weise in gut verständlicher Artikulation Gedichte vor. Der Vortrag war in den ersten Teil mit originellen, den mittleren mit lehr- und sinnreichen und den letzten mit Heimat verbundenen Gedichten eingeteilt. Mit stimmungsvollen Liedern auf der Handorgel rahmte Eugen Beck die drei Themenblöcke ein. Anschliessend verführte ein sensationelles Häppchenbuffet zum Naschen und die schöne Dekoration liess Frühlingsstimmung aufkommen.

Nach dem Aperitif wurde im Kulturkeller des Dreischwesternhauses die Fotoausstellung eröffnet. Zwölf Leute aus Planken stellten Fotos aus. Schwarzweissfotos vom Fürstenbesuch bei der Einweihung der Kapelle im Frühling 1930 und Fotos aus dem Jahreskreis 2005 präsentierten sich auf Plakaten. In Bilderrahmen waren zehn ganz unterschiedliche Motive aus oder von Planken zu betrachten.



## **Jazzkonzert**

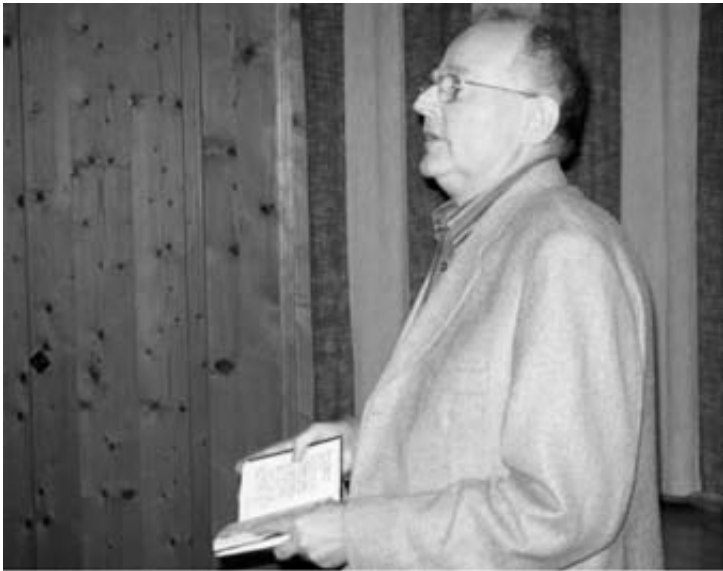
«The Royal Funk Force» und die Kulturkommission Planken freuten sich am 20. Mai 2006 mit Groove und durchsichtigem satten Sound den Sommer einzuläuten. Die Band bestand aus einer knackigen Rhythmsection (Drums, Bass, Organ and Keys, Percussion und Gitarre) einer Hornsection (Trompeten, Saxophon und Posaune) und der erdigen Stimme eines Sängers. Alle Stücke von Blues, Swing, Gospels, Latin Rhythmen bis zu Funky Grooves arrangierte und leitete Benno Marxer.



## **Reiseerinnerungen: Wilfried Imelmann – Vernissage am 11.11.2006**

Nach langer Vorbereitung und unterstützt von seiner Frau Christa, bei der Organisation auch von der Kulturgruppe Planken, fand am Abend des 11. November die Vernissage von Bildern von Wilfried Imelmann im Kulturkeller statt. Wilfried hatte unter dem Thema «Reiseerinnerungen» Bilder, Zeichnungen und einige Fotos ausgestellt. Es handelt sich um Erinnerungen aus vielen Reisen. Für die Zuschauer eröffnete sich ein Stück der wunderbaren Seelenlandschaft des Künstlers Wilfried. Die einführenden Worte sprach sein Freund Freddy von Bülzingslöwen. Ihn beeindruckte das strahlende Licht der Bilder. Man werde an Orte seiner Sehnsucht geführt, die uns vielfältige tiefe Eindrücke vermitteln: südliche Farben der Leidenschaft, nördliche Stimmungen voller Sehnsucht, das Meer als Sinnbild einer Unendlichkeit, das Nirgendwo als Ausdruck eines Suchenden, stets auch auf einer inneren Reise. Hinter dem scheinbar Gewohnten des Alltags zeigt er uns einen tieferen Untergrund. Wir sehen Elemente einer Mystik, einer Frömmigkeit, einer Dankbarkeit für alles Erschaffene, aber auch Stimmungen der Einsamkeit bis hin zu Impressionen des «grossen Nichts». Seine Erinnerungen an die Vergänglichkeit alles Seienden enden mit einer weisen und tröstlichen Erkenntnis: Die Realitäten annehmen, «das Grosse im Licht begrüßen».

Sowohl die Vernissage als auch die Finissage eine Woche später fanden mit ca. 80 bzw. ca. 30 Personen ein beachtliches, auch überregionales Interesse. Grosszügigerweise hat Wilfried den Erlös aus dem Verkauf seiner Bilder in Höhe von 4000 Franken der Kulturgruppe als Fonds für andere Projekte gespendet. Dafür sei ihm hier nochmals sehr herzlich gedankt.



### **Führung im Engländerbau**

Barbara Geyer, wohnhaft in Planken, stellte vom 22.11.2006 bis am 7.1.2007 im Kunstraum des Engländerbaus ihr Schaffen aus. Mit dem Titel Anatomie des Alltags präsentierte sie Objekte, Video und Installationen. Die Kulturgruppe organisierte am 9. Dezember 2006 für die Einwohnerinnen und Einwohner von Planken eine Führung. Kompetent und lebensnah führte die Kuratorin Cornelia Kolb-Wieczorek durch die Ausstellung.



Kulturgruppe  
Walch Luzia



Die Projektgruppe Dorfleben freute sich über die rege Teilnahme der Einwohnerinnen und Einwohner bei den verschiedenen Anlässen.

### **Gemeindewanderung**

Die Gemeindewanderung am Sonntag, 11. Juni 2006 führte uns ins benachbarte Vorarlberg nach Dornbirn.



Nach der Bahnfahrt zur Bergstation am Karren genossen wir einen herrlichen Rundblick in die Schweizer Berge bis zum Bodensee. Der Weg über Schuttannen zog sich endlos dahin. Die kleinen und grossen Wanderer waren froh, als sie den Gasthof in Ebnit erreichten und mit einem feinen Mittagessen belohnt wurden. Nach dem Essen fuhren alle mit dem Bus zum Einstieg in die Rappenlochschlucht. Die Wanderung durch das Rappenloch war ein Erlebnis besonderer Art. Die wildromantische Klamm lockte mit unändiger Natur zu einer Entdeckungsreise.



Den Wandertag liessen wir im Restaurant Orion in Schaan bei gemütlichem Beisammensein ausklingen.

## Kürbsafäscht

Das Kürbsafäscht war dieses Jahr eine grosse Herausforderung für uns, da es gemeinsam mit dem Tag der offenen Tür der SchulePlus durchgeführt wurde.

Am Vormittag hielten die Lehrer 30-minütige Probelektionen ab, die viele Interessierte aus dem ganzen Land besuchten. Die kleinen Kinder durften während dieser Zeit in der Kita basteln.

Gegen Mittag, als wir schon ziemlich hungrig waren, duftete es herrlich aus dem Lehrzimmer.

Antonia Jehle-Vogt kochte mit vier Jugendlichen ein feines Risotto, Wienerle und Kartoffelsalat und Walter Engler und Frank Wilke verwöhnten uns mit einer würzigen Kürbissuppe. Ausserdem standen frisches Obst und Gemüse bereit und einige Jugendliche verkauften Getränke und Kuchen.

Nach dem Essen bauten die Kinder einen Flohmarkt auf, wo viele Spiele einen neuen Besitzer fanden.

Ab 14.00 Uhr warteten dann viele Kürbisse darauf, von geschickten Händen verziert zu werden. Mit viel Eifer wurde ausgehöhlt, geschnitten, gesägt und gebohrt. Entstanden sind richtige Kunstwerke, welche wir auf dem Pausenplatz aufstellten.

Ein weiterer Höhepunkt war Albi Büchel, alias «Zauberfuzzi». Er entführte Gross und Klein in seine magische Welt. Die Augen der Zuschauer leuchteten, wenn er seine Zaubertricks vorführte. Manchmal glaubte der eine oder andere, er wisse wie ein Trick funktioniert, dann änderte Albi Büchel eine Kleinigkeit, und schon waren wieder alle verblüfft.

Jetzt bleibt mir noch all denen herzlich zu danken, die so fleissig mitgearbeitet haben. Es war ein toller Tag, den glaube ich, alle sehr genossen haben.

Fränzi Kuster







**Geburten**

18.03.2006	Andrin Rest, des Stephan und der Priska Rest geb. Indermaur
25.09.2006	Raphael Beck, des Hubert Beck und der Anja Beck-Lenz
27.09.2006	Raphael Hofbauer, des Markus Hofbauer und der Elena Hofbauer-Oehry
17.11.2006	Julia Reithner, des Nicolas und der Eva Reithner geb. Schranzhofer

**Ehen**

20.01.2006	Neumann Heiner u. Engler Silvia
06.09.2006	Finnucane Neil u. Gantner Agnes
06.10.2006	Sialm Marius u. Welte Karin

**Todesfall**

11.01.2006	Swoboda Bernhard
------------	------------------

**Wohnbevölkerung**

Bevölkerung per 31.12.	2006	2005	2004	2003	2002	2001
Gemeindegänger	130	132	132	130	134	133
Liechtensteiner	162	152	150	164	153	152
Ausländer	95	84	86	79	79	72
<b>Gesamtbevölkerung</b>	<b>387</b>	<b>368</b>	<b>368</b>	<b>373</b>	<b>366</b>	<b>357</b>

**Angaben vom Vermittleramt**

Folgende Tätigkeiten wurden im Jahre 2006 ausgeübt:

- 5 Beglaubigungen
- 1 Vermittlung

Die Vermittlerin  
Christel Wanger

## Liegenschaftskäufe und -verkäufe der Gemeinde Planken von 1970 bis 2006

Jahr	innerhalb der Wohnzone		ausserhalb der Wohnzone		Kaufpreis CHF	
1970	279.40 m2	(77.70 Klft.)			79'221.—	1
1971	2'528.00 m2	(703.00 Klft.)			300'000.—	2
1972	2'247.50 m2	(625.00 Klft.)			225'000.—	
1973	613.10 m2	(170.50 Klft.)			128'000.—	
1974					0.—	
1975			9'269.40 m2	(2'577.70 Klft.)	53'554.—	
1976			2'257.20 m2	(627.70 Klft.)	12'554.—	
1977	457.50 m2	(127.10 Klft.)	22'529.00 m2	(6'265.00 Klft.)	222'064.—	
1978	870.20 m2	(242.00 Klft.)	9'288.50	2'583.00 Klft.)	283'428.—	3
1979	936.70 m2	(260.50 Klft.)			118'818.—	
1980	179.80 m2	(50.00 Klft.)	8'377.20 m2	(2'329.60 Klft.)	75'294.10	
1981			7'853.60 m2	(2'184.00 Klft.)	45'864.—	
1982	./83.00 m2	(./ 23.10 Klft.)			./ 11'535.—	
1983			7'081.00 m2	(1'970.00 Klft.)	45'166.45	
1984	2'400.00 m2	(667.40 Klft.)	139.00 m2	(38.60 Klft.)	298'162.95	
1985	1'833.00 m2	(510.00 Klft.)	2'302.00 m2	(640.15 Klft.)	331'203.60	
1986	2'157.00 m2	(600.00 Klft.)			366'431.25	
1987					0.—	
1988	1'420.00 m2	(394.80 Klft.)			663'043.05	
1989	./84.00 m2	(23.40 Klft.)			./ 8'400.—	
1990	1'896.00 m2	(527.25 Klft.)			514'858.55	
1991			Waldareal Matona	(11,4258 ha)	26'008.60	*
1992	1'467.00 m2	(407.95 Klft.)			752'844.60	
1993			19'759.00 m2	(5'494.70 Klft.)	122'560.65	
1994					0.—	
1995					0.—	
1996	620.00 m2	(172.37 Klft.)	3'003.00 m2	(835.09 Klft.)	362'773.95	
1997					0.—	
1998					0.—	
1999					0.—	
2000					0.—	
2001	2'484.00 m2	(690.60 Klft.)	1'050.00 m2	(291.90 Klft.)	2'038'593.50	
2002	733.00 m2	(203.80 Klft.)	7'568.00 m2	(2'104.20 Klft.)	695'596.50	
2003					0.—	
2004					0.—	
2005					0.—	
2006	1'610.00 m2	(447.70 Klft.)	3'654.00 m2	(1'016.10 Klft.)	2'580'074.80	4
<b>Total</b>	<b>24'565.20 m2</b>	<b>(6'831.17 Klft.)</b>	<b>104'130.90 m2</b>	<b>(28'957.74 Klft.)</b>	<b>10'321'180.50</b>	

1) Haus 35

2) Haus 28

3) Haus 26

4) Haus 15

\*Fläche ohne Waldareal Matona

## GEBÜHRENORDNUNG

Baubewilligungen	Wohn-, Industrie- und Gewerbebauten	CHF	0.60	pro m3
	Land- und forst- wirtschaftliche Bauten	CHF	0.20	pro m3
	Korrekturpläne pro schriftlichem Auftrag	CHF	30.—	pauschal
	Vorprüfung von Überbauungen		50 % des jeweiligen Ansatzes	
	Vereinfachtes Verfahren gemäss Baugesetz Art. 75	CHF	50.—	pauschal
Grundverkehrstaxe	pro Vertrag	CHF	50.—	
Gebäude- und Grundstücksschätzung		CHF	50.—	
Wohnsitzbestätigung		CHF	15.—	
Wohnbewilligung		CHF	15.—	
Hundesteuer	1. Hund	CHF	75.—	
	2. Hund	CHF	150.—	
Polizeistundenverlängerungen				
Pro Verlängerung		CHF	50.—	
Monatsverlängerung		CHF	500.—	
Dauerverlängerung		CHF	3'000.—	

## ÖFFNUNGSZEITEN UND TELEFONNUMMERN

### **Verwaltung**

Gemeindevorsteherung		375 81 01*
Dienstag u. Donnerstag	13.30 - 17.00 Uhr	
Mittwoch und Freitag	08.30 - 11.30 Uhr	rainer.beck@planken.li
Gemeindesekretariat		375 81 00
Montag, Mittwoch, Donnerstag u. Freitag	08.30 - 11.30 Uhr	
Dienstag	13.30 - 17.00 Uhr	brigitte.schaedler@planken.li
Gemeindekassa		375 81 02
Montag bis Freitag	08.30 - 11.30 Uhr	
Montag bis Donnerstag	13.30 - 15.30 Uhr	erika.sprenger@planken.li
Gemeindebauverwaltung		375 81 03*
Hochbau		
Anton Mähr	079/406 75 39*	anton.maehr@planken.li
Tiefbau		
Herbert Beck	777 51 42*	herbert.beck@planken.li
E-Mail Adresse	Gemeinde	gemeinde@planken.li
Fax der Gemeindeverwaltung		375 81 09

### **Gemeindebetriebe**

Gemeindewerkhof		370 29 05
Fax der Gemeindebetriebe		370 29 06
Werkmeister		
Walter Gantner	770 51 43	walter.gantner@planken.li
Förster und Wassermeister		
Michael Beck	770 51 44	michael.beck@planken.li

### **Schulzentrum**

Hauswart	373 94 94 oder
Walter Schierscher	770 51 45

\*)oder nach telefonischer Vereinbarung

**Am Freitagnachmittag bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen.**

